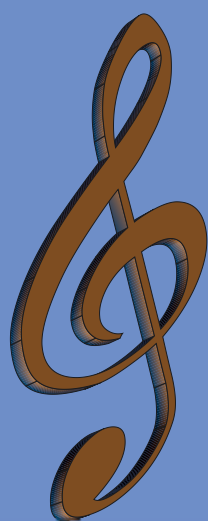




Welches Musikinstrument? Hörerlebnisse und Kennenlernen

Konzert

zum Schuljahresabschluss



Dienstag,

20. Juni, 18:00

Aula, Lessingstraße 15

Eintritt frei

**Solisten und Ensembles erfreuen in einem
kurzweiligen Programm.**

www.musikschule.adorf-vogtland.de



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage
des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen

Musik und Spiel gehören untrennbar zur kindlichen Entwicklung.

Selbst musizieren zu können ist wunderbar, unterstützt bei allgemeinen Lernprozessen und schult außer Konzentration und Zielstrebigkeit wertvolle soziale Kompetenzen.

Wie findet ein Kind zum geeigneten Musikinstrument? Zunächst durch Klangeindrücke. Hierzu empfehlen wir Ihnen unser Schuljahres-Abschlusskonzert am Di., 20.06., 18:00 in der Musikschule Adorf, Aula. Viele verschiedene Instrumente sind hier solistisch oder auch in Ensembles zu erleben.

Im Weiteren widmen wir uns individuell Ihrem Kind, beraten und beantworten Fragen, um unseren zukünftigen jungen Musikanten den bestmöglichen Weg zu ebnet.

Bitte vereinbaren Sie dazu einen Kennenlernertermin mit dem Schulleiter Herrn Hiller. Wir freuen uns über Ihre Nachricht, vorzugsweise per E-Mail: musikschule@adorf-vogtland.de, sonst auch telefonisch unter: 037423/48999 oder 0174-1612934.

Anschließend vereinbaren wir Schnupper- oder Probestunden, um die restlichen Ausbildungsplätze bis zu den Sommerferien bestmöglich vorplanen zu können.

Wir freuen uns auf Ihren Konzertbesuch bzw. Ihre Nachricht.

Mit musikalischen Grüßen,
das Team der Instrumentallehrer der Musikschule Adorf/Vogtl.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Haushaltssatzung der Stadt Adorf/Vogtl.

für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 19.12.2022 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	9.716.282 €
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	10.175.386 €
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-459.104 €
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 €
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 €
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0 €
- Gesamtergebnis auf	-459.104 €
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 €
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 €
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0 €
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0 €
- veranschlagten Gesamtergebnis auf	-459.104 €

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	8.238.382 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	8.143.136 €
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	95.246 €
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	3.754.250 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	5.239.923 €
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-1.485.673 €
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-1.390.427 €
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	165.317 €
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-165.317 €
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf	-1.555.744 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf festgesetzt.

0 €

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf festgesetzt.

1.800.000 €

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf

350 Prozent

für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf

440 Prozent

Gewerbesteuer auf

400 Prozent

Adorf/Vogtl., den 07.02.2023


Rico Schmidt
Bürgermeister



Nach Bestätigung der Gesetzmäßigkeit durch die zuständige Rechtsaufsichtsbehörde mit Bescheid vom 06.02.2023 und der rechtsaufsichtlichen Genehmigung des festgesetzten Höchstbetrages der Kassenkredite wird die Haushaltssatzung hiermit öffentlich bekannt gemacht. Sie liegt ab 15.06.2023 bis zum 26.06.2023 zu den Öffnungszeiten in der Kämmerlei der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. für jedermann zur Einsichtnahme aus.

Hinweis: § 4 Abs. 4 SächsGemO:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 und 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. und der Einrichtungen

Rathaus, Tel. 037423 / 575 – 0

Im Moment sind die regulären Öffnungszeiten der Verwaltung außer Kraft gesetzt. Bitte vereinbaren Sie unbedingt einen Termin! Wir erledigen auch vieles per Telefon oder E-Mail, soweit das möglich ist.

Standesamt: Tel.: 037423/575-37 – nur mit Termin

E-Mail: standesamt@adorf-vogtland.de

Einwohnermeldeamt: Tel.: 037423/575-29 – nur mit Termin

E-Mail: meldeamt@adorf-vogtland.de

Kleiderkammer: Tel. 037423 / 575-25 oder 575-14

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Perlmuttermuseum und Fremdenverkehrsbüro: Tel. 037423 / 2247

Freiberger Straße 8; 08626 Adorf/Vogtl.; museum@adorf-vogtland.de

Öffnungszeiten Februar bis November:

Dienstag bis Freitag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Sonn- und Feiertag 13.00 – 16.00 Uhr

Waldbad: ab 28.05.2023

täglich 10.00 – 19.00 Uhr

In Abhängigkeit der aktuellen Wetterlage abweichende Zeiten möglich.

Ortsübliche Bekanntmachung der Öffentlichkeitsbeteiligung - Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Satzung zur Aufhebung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet „An der Sorger Straße“ der Stadt Adorf/Vogtl.

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. hat in seiner Sitzung am 26.09.2022 die Einleitung des Satzungsverfahrens zur Aufhebung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet „An der Sorger Straße“ der Stadt Adorf/Vogtl. beschlossen. Dieser Aufstellungsbeschluss wurde im Adorfer Stadtbote am 12.10.2022 und am 09.11.2022 ortsüblich bekannt gemacht.

Mit dem Bebauungsplan Gewerbegebiet „An der Sorger Straße“ der Stadt

Adorf/Vogtl. wurden die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Entwicklung eines Gewerbegebietes geschaffen.

Das Planungserfordernis für den Bebauungsplan ist nicht mehr gegeben. Die Aufhebung ermöglicht zudem eine neue Planung und Nutzung der Fläche entsprechend den heutigen Erfordernissen.

Aus diesen Gründen soll der Bebauungsplan aufgehoben werden.

Zwischenzeitlich haben die frühzeitigen Beteiligungsschritte gem. § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB stattgefunden.

Der aufzuhebende Bebauungsplan umfasst die Flurstücke T.v. 1741/1, 1738, T.v. 1669, T.v. 1668, 1737 und T.v. 1660 der Gemarkung Adorf sowie als Kompensationsflächen für Eingriffe in Natur und Landschaft die Flurstücke T.v. 1742/7, T.v. 1472/1 und T.v. 1473/1 der Gemarkung Adorf.

Das Plangebiet wird eingegrenzt:

im Norden von Grünflächen, im Osten von einem ungewidmeten Weg und dann Grünfläche, im Süden von den Betriebsgebäuden der Agrargenossenschaft Oberes Vogtland e.G. und im Westen von Grünflächen.

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. hat in seiner Sitzung am 05.06.2023 den vorgelegten Planungsentwurf gebilligt und die öffentliche Auslegung beschlossen. Gem. § 3 Abs. 2 BauGB wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht, dass die Aufhebungssatzung bestehend aus der Satzung und den Verfahrensvermerken (Textlicher Teil), dem Lageplan und der Begründung mit dem Umweltbericht mit den bereits vorhandenen umweltbezogenen Informationen

in der Zeit **vom 26.06.2023 bis einschließlich 28.07.2023**

in der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., 08626 Adorf/Vogtl., Markt 1, im Rathaus, vor dem Sekretariat des Bürgermeisters (Bitte neben der Eingangstür bei Sekretariat klingeln!) während folgender Dienstzeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegt:

Montag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Aufgrund von Bauarbeiten in der Stadtverwaltung, Bauamt, Markt 3 wird zur Wahrnehmung der Einsichtnahme um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 037423/57534 (Stadtbauamt/ Stadtplanung) gebeten.

Neben dem Entwurf des Bebauungsplanes sind folgende Dokumente verfügbar, die umweltbezogene Informationen enthalten:

- Umweltbericht, gem. Anlage 1 zum BauGB einschl. spezieller artenschutzrechtlicher Prüfung mit folgenden Inhalten:
- Biotische Schutzgüter: Aussagen zu planungsrelevanten Arten (z.B. Feldlerche), Biotoptypen, Schutzobjekten und -gebieten (z.B. Landschaftsschutzgebiet)
- Schutzgüter Boden / Wasser: Aussagen zu Versiegelung und Niederschlagswasser
- Schutzgut Klima / Luft: Aussagen zu Frischluft-/ Kaltluftentstehung
- Schutzgut Mensch: Aussagen zu Verkehr, Freizeit und Erholung
- Schutzgut Orts- und Landschaftsbild: Aussagen zu Orts- und Landschaftsbild
- Geplante Maßnahmen zur Vermeidung, Minimierung und Kompensation sowie Monitoring

- Folgende Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligungsschritte gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB eingegangen sind und umweltrelevante Informationen enthalten, liegen vor:

Stellungnahme Behörde /TÖB	Thematischer Bezug
Planungsverband Region Sachsen	Fehlende Aussagen zur künftig vorgesehene gewerbl. Entwicklung in der Stadt Adorf ohne erneute Flächenausweisung im Außenbereich. Es ist zu erläutern, aus welchen städtebaulichen Erfordernissen nunmehr der Planung des Solarparks gegenüber der gewerblichen Entwicklung der Vorrang eingeräumt werden soll.

Der Inhalt dieser ortsüblichen Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen werden zusätzlich während der Auslegungsfrist (vom 26.06.2023 bis einschließlich 28.07.2023) gemäß § 4a Abs. 4 Satz 1 BauGB auf der Internetseite der Stadt Adorf/Vogtl. unter www.adorf-vogtland.de unter Aktuelles eingestellt sowie über das zentrale Landesportal Bauleitplanung Sachsen unter www.buergerbeteiligung.sachsen.de zugänglich gemacht.

Während der Auslegungsfrist können alle an der Planung Interessierten die Planunterlagen einsehen sowie Stellungnahmen hierzu schriftlich an Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Stadtplanung, 08626 Adorf/Vogtl., Markt 1 oder während der Sprechzeiten mündlich zur Niederschrift im Bauamt, Markt 3, abgeben.

Es ist davon auszugehen, dass der Zeitraum der Auslegung der Komplexität der Planungsaufgabe angemessen ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Zeitgleich werden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 4a Abs. 2 BauGB sowie die Nachbarkommunen nach § 2 Abs. 2 BauGB beteiligt.

Abbildung: Lageplan mit dem Geltungsbereich des Bebauungsplans Gewerbegebiet „An der Sorger Straße“, genordet, ohne Maßstab



Adorf/Vogtl., den 07.06.2023
Rico Schmidt Bürgermeister

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Stadt Adorf/Vogtl. für das Jahr 2022

1. Kindertageseinrichtungen

1.1 Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 Std. in €	Kindergarten 9 Std. in €	Hort 6 Std. in €
erforderliche Personalkosten	1.091,51	454,79	245,59
erforderliche Sachkosten	274,49	114,38	61,76
erforderliche Betriebskosten	1.366,00	569,17	307,35

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2 Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 Std. in €	Kindergarten 9 Std. in €		Hort 6 Std. in €
		vor SVJ*	im SVJ*	
Landeszuschuss	246,83	246,83		164,56
Elternbeitrag (ungekürzt)	234,17	124,17	124,17	74,17
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	885,00	198,17	198,17	68,62

*SVJ = Schulvorbereitungsjahr

1.3 Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1 Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	4.797,02
Zinsen	
Miete	
Gesamt	4.797,02

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	39,81	16,59	8,96

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1 laufende Geldleistungen für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistungen der Tages-Pflegeperson (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 und 2 SGB VIII)	762,26
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	1,76
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Altersversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	27,52
Durchschnittlicher Erstattungsbeitrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	22,12
= laufende Geldleistungen für Kindertagespflege	813,66

2.2 Deckung der laufenden Geldleistungen für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h
Landeszuschuss	281,83
Elternbeitrag (ungekürzt)	234,17
Gemeinde	297,66

Wir erklären die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben.

Adorf/Vogtl., den 24.05.2023

Rico Schmidt
Bürgermeister

Gebührenübersicht der Elternbeiträge für die Kindertageseinrichtungen in Adorf/Vogtl. ab 01.07.2023

Krippe:

	Eltern 9 Stunden	Alleinerziehend 9 Stunden
1. Kind	100% 250,00 €	90% 225,00 €
2. Kind	60% 150,00 €	50% 125,00 €
3. Kind	20% 50,00 €	10% 25,00 €
4. Kind	0% 0,00 €	0% 0,00 €

	Eltern 6 Stunden	Alleinerziehend 6 Stunden
1. Kind	100% 166,67 €	90% 150,00 €
2. Kind	60% 100,00 €	50% 83,33 €
3. Kind	20% 33,33 €	10% 16,67 €
4. Kind	0% 0,00 €	0% - €

	Eltern 4,5 Stunden	Alleinerziehend 4,5 Stunden
1. Kind	100% 125,00 €	90% 112,50 €
2. Kind	60% 75,00 €	50% 62,50 €
3. Kind	20% 25,00 €	10% 12,50 €
4. Kind	0% - €	0% - €

Kindergarten

	Eltern 9 Stunden	Alleinerziehend 9 Stunden
1. Kind	100% 130,00 €	90% 117,00 €
2. Kind	60% 78,00 €	50% 65,00 €
3. Kind	20% 26,00 €	10% 13,00 €
4. Kind	0% - €	0% - €

		Eltern 6 Stunden		Alleinerziehend 6 Stunden	
1. Kind	100%	86,67 €	90%	78,00 €	
2. Kind	60%	52,00 €	50%	43,33 €	
3. Kind	20%	17,33 €	10%	8,67 €	
4. Kind	0%	- €	0%	- €	
		Eltern 4,5 Stunden		Alleinerziehend 4,5 Stunden	
1. Kind	100%	65,00 €	90%	58,50 €	
2. Kind	60%	39,00 €	50%	32,50 €	
3. Kind	20%	13,00 €	10%	6,50 €	
4. Kind	0%	- €	0%	- €	

		Eltern 6 Stunden		Alleinerziehend 6 Stunden	
1. Kind	100%	80,00 €	90%	72,00 €	
2. Kind	60%	48,00 €	50%	40,00 €	
3. Kind	20%	16,00 €	10%	8,00 €	
4. Kind	0%	- €	0%	- €	

		Eltern 5 Stunden		Alleinerziehend 5 Stunden	
1. Kind	100%	66,67 €	90%	60,00 €	
2. Kind	60%	40,00 €	50%	33,33 €	
3. Kind	20%	13,33 €	10%	6,67 €	
4. Kind	0%	- €	0%	- €	

Über vertraglich vereinbarte Zeit hinausgehende Betreuungszeiten:

	pro Stunde
Krippe	7,59 €
Kindergarten	3,16 €
Hort	2,56 €

Adorf/Vogtl., den 06.06.2023

Rico Schmidt, Bürgermeister



Ortsübliche Bekanntmachung der Öffentlichkeitsbeteiligung - Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Bebauungsplan „Solarenergiefeld Adorf“

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. hat in seiner Sitzung am 26.09.2022 die Aufstellung des Bebauungsplans „Solarenergiefeld Adorf“ beschlossen. Dieser Aufstellungsbeschluss wurde im Amtsblatt Adorfer Stadtbote am 12.10.2022 ortsüblich bekanntgemacht.

Der Geltungsbereich umfasst auf einer Fläche von ca. 14,7 ha die Flurstücke 1667, 1668, 1669/1, 1669/2, 1669/3, 1671, 1672, 1673, 1721, 1722, 1723, 1724, 1725, 1726, 1727, 1733, 1737/b, 1738, 1740, 1741/1, 1742/3, T.v.1742/8 und 1762 in der Gemarkung Adorf.

Gegenüber der frühzeitigen Auslegung wurde das Flurstück T.v.1766 (Weg) aus dem Geltungsbereich genommen.

Das Plangebiet befindet sich im Umfeld der Betriebsgebäude der Agrargenossenschaft Oberes Vogtland e.G..

Das Plangebiet wird eingegrenzt:

im Südlich von Grün- bzw. Ackerflächen, im Westen von Waldfläche, im Norden von Grünflächen und im Osten von den Betriebsgebäuden der Agrargenossenschaft und der Sorger Straße.

Im Rahmen der Energiewende soll der Anteil der Photovoltaik an der Bruttoenergieerzeugung erhöht werden, um die Umstellung der Energieversorgung auf erneuerbare Energien und die import-unabhängige Energieversorgung weiter voranzubringen.

Auf einer landwirtschaftlichen Fläche östlich der Ortslage von Adorf soll ein Solarpark als Photovoltaik-Freiflächenanlage entstehen.

Damit das Vorhaben der Photovoltaik-Freiflächenanlage realisiert werden kann, ist die Aufstellung eines Bebauungsplanes im regulären Verfahren, einschl. Umweltprüfung, Umweltbericht sowie einer abschließenden zusammenfassenden Erklärung erforderlich, der die planungsrechtlichen Voraussetzungen hierfür schafft.

Zwischenzeitlich haben die frühzeitigen Beteiligungsschritte gem. § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB stattgefunden.

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. hat in seiner Sitzung am 05.06.2023 den vorgelegten Planungsentwurf gebilligt und die öffentliche Auslegung beschlossen. Gem. § 3 Abs. 2 BauGB wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht, dass der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung mit den Textfestsetzungen und der Begründung sowie dem Umweltbericht mit den bereits vorhandenen umweltbezogenen Informationen, als gesonderter Teil der Begründung und den gutachterlichen Untersuchungen/ Stellungnahmen und in der Zeit

vom 26.06.2023 bis einschließlich 28.07.2023

in der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., 08626 Adorf/Vogtl, Markt 1, im Rathaus, vor dem Sekretariat des Bürgermeisters (Bitte neben der Eingangstür bei Sekretariat klingeln!) während folgender Dienstzeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegt:

Montag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Dienstag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Mittwoch 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Donnerstag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Aufgrund von Bauarbeiten in der Stadtverwaltung, Bauamt, Markt 3 wird zur Wahrnehmung der Einsichtnahme um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 037423/57534 (Stadtbauamt/ Stadtplanung) gebeten.

Der Inhalt dieser ortsüblichen Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen werden zusätzlich während der Auslegungsfrist (vom 26.06.2023 bis einschließlich 28.07.2023) gemäß § 4a Abs. 4 Satz 1 BauGB auf der Internetseite der Stadt Adorf/Vogtl. unter www.adorf-vogtland.de unter Aktuelles eingestellt sowie über das zentrale Landesportal Bauleitplanung Sachen unter www.buergerbeteiligung.sachsen.de zugänglich gemacht.

Während der Auslegungsfrist können alle an der Planung Interessierten die Planunterlagen einsehen sowie Stellungnahmen hierzu schriftlich an Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Stadtplanung, 08626 Adorf/Vogtl., Markt 1 oder während der Sprechzeiten mündlich zur Niederschrift im Bauamt, Markt 3, abgeben.

Es ist davon auszugehen, dass der Zeitraum der Auslegung der Komplexität der Planungsaufgabe angemessen ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Zeitgleich werden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 4a Abs. 2 BauGB sowie die Nachbarkommunen nach § 2 Abs. 2 BauGB beteiligt.

Neben dem Entwurf des Bebauungsplanes sind folgende Dokumente verfügbar, die umweltbezogene Informationen enthalten:

- Umweltbericht, gemäß Anlage 1 BauGB spezieller artenschutzrechtlicher Prüfung mit folgenden Inhalten:

- o Biotische Schutzgüter: Aussagen zu planungsrelevanten Arten (z.B. Feldlerche), Biotoptypen, Schutzobjekten und -gebieten (z.B. Landschaftsschutzgebiet)
- o Schutzgüter Boden und Wasser: Aussagen zu Versiegelung und Niederschlagswasser
- o Schutzgut Klima / Luft: Aussagen zu Frischluft-/ Kaltluftentstehung
- o Schutzgut Mensch: Aussagen zu Verkehr, Freizeit und Erholung
- o Schutzgut Orts- und Landschaftsbild: Aussagen zu Orts- und Landschaftsbild, Geplante Maßnahmen zur Vermeidung, Minimierung und Kompensation sowie Monitoring

- Blendgutachten der Solarpraxis Engineering GmbH, Alboinstraße 36-42, 12103 Berlin, zum Solarenergiefeld Adorf
- Folgende Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligungsschritte gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB eingegangen sind und umweltrelevante Informationen enthalten, liegen vor:

Stellungnahme Behörde /TÖB	Thematischer Bezug
Freistaat Sachsen, Landesamt für Archäologie Sachsen	Plangebiet ist Teil eines Altsiedelgebietes, im Umfeld sind Kulturdenkmale vorhanden, vor Beginn von Bodeneingriffen müssen im Gebiet durch das Landesamt für Archäologie archäologische Grabungen durchgeführt werden
Freistaat Sachsen, Landesdirektion Sachsen	Regionalplan Südwestsachsen, Vorbehaltsgebiet Natur und Landschaft, Landschaftsschutzgebiet „Oberes Vogtland“, Naturpark „Erzgebirge / Vogtland“, siedlungsrelevantes Kaltluftentstehungsgebiet,
Landesjagdverband Sachsen e.V.	Naturschutzrecht, jagdrechtliche Hinweise, Versiegelung, Bodenarten, mehrfache Landnutzung, knapper Wasserhaushalt und Trockenheit, Brandgefahr in der Region, weitere Ausarbeitung Umweltbericht und Brand- und Katastrophenschutzkonzept sowie Maßnahmen bzgl. der Jagd
Landesverein Sächsischer Heimatschutz e.V.	Lage im Landschaftsschutzgebiet, Lage im Naturpark, Vorlage vollständiger Umweltbericht, Bewertung des Landschaftsbildes, Berücksichtigung Kaltluftentstehungsgebiet,
Landratsamt Vogtlandkreis	Bauplanung, Denkmalschutz, Forstwirtschaft, Naturschutz, Eingriffsbilanz ist zu erstellen, Sichtbeziehungen / fotografische Visualisierung gefordert, Vorbehaltsgebiet Landschaftsbild, Landschaftsschutzgebiet, Abfallrecht / Bodenschutz, Wasserwirtschaft, Immissionsschutz, Landwirtschaft, Brand- und Katastrophenschutz, Kampfmittelbelastung
Planungsverband Region Chemnitz	Vorranggebiet Natur und Landschaft, Arten- und Biotopschutz, Flächennaturdenkmal, FFH-
	Lebensraumtyp, geschützte Biotope, Waldabstand, Fledermäuse, Naturpark, FNP
Freistaat Sachsen, Sächsisches Landesamt für Umwelt-, Landwirtschaft und Geologie	Agrarstruktur / Landwirtschaft, Geologie, Baugrund, Geogefahren, Geodaten, geologische Untersuchungen
Freistaat Sachsen, Sächsisches Oberbergamt	Erlaubnisfeld Erzgebirge
Zweckverband Naturpark Erzgebirge / Vogtland	Schutzzone II Naturpark Erzgebirge / Vogtland,
Bürger 1	Zugang mit landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen Fahrzeugen, Wegerecht
Bürger 2	Starkregenereignisse, Bodenerosion
Bürger 3	Blendwirkung, Strahlung

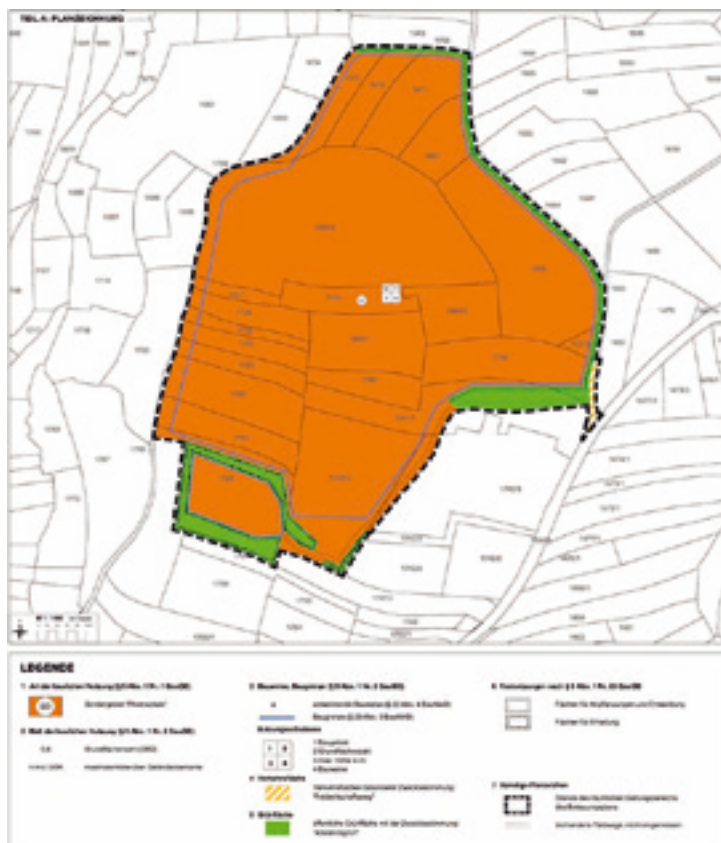


Abbildung: Lageplan mit dem Geltungsbereich des Bebauungsplans „Solarenergiefeld Adorf“, genordet

Adorf/Vogtl., den 07.06.2023
Rico Schmidt, Bürgermeister

R. Schmidt

Vorschlagsliste für Schöffn

Die Vorschlagsliste für Schöffn der Amtsperiode 2024–2028 liegt in der Zeit vom 16.-22.06.2023 öffentlich zur Einsichtnahme im Rathaus aus. Einsicht genommen werden kann von jedermann während der üblichen Öffnungszeiten im Sekretariat, 1. OG, Markt 1, 08626 Adorf/Vogtl. Bis spätestens 29.06.2023 können Einwände gegen in der Vorschlagsliste enthaltene Bewerber vorgebracht werden. Die Einwände müssen schriftlich oder zur Niederschrift im Hauptamt, EG, Markt 1, 08626 Adorf/Vogtl. vorgebracht werden.

Antje Gofler
Hauptamtsleiterin

Die Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. informiert

- Der **Stadtrat** findet am **03.07.2023**, um **19.00 Uhr** im **Ratssaal** statt.
- Der **Hauptausschuss** trifft sich am **20.06.2023** um **19.00 Uhr** im **Ratssaal**.
- Der **Technische Ausschuss** trifft sich am **29.08.2023** um **19.00 Uhr** im **Ratssaal**.

Ende des Öffentlichen Teils



GRUNDSCHULE ADORF

Kirchplatz 10 08626 Adorf/Vogtl.

Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2024/25

Laut Paragraph 27 des sächsischen Schulgesetzes (SächsSchulG) für den Freistaat Sachsen:

- müssen Kinder, **die bis zum 30. Juni 2024 das 6. Lebensjahr vollenden**, durch die Eltern in einer Grundschule ihres Schulbezirkes angemeldet werden.
- Als schulpflichtig gelten auch Kinder, die bis zum 30. September des laufenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollendet haben. Diese können auf Wunsch der Eltern in der Schule angemeldet werden.
- Meldet beim **gemeinsamen Sorgerecht** nur ein Elternteil das Kind an, benötigen wir eine **Vollmacht des anderen Elternteils**.
- Für Eltern, die das **alleinige Sorgerecht** ausüben, benötigen wir einen **amtlich beglaubigten Nachweis**.
- Bitte **Geburtsurkunde** und den Nachweis der **Masernschutzimpfung** des Kindes mitbringen!

Die Anmeldung (Anwesenheit der Schulanfänger ist nicht erforderlich) erfolgt im Sekretariat der Grundschule Adorf, Kirchplatz 10 in 08626 Adorf/Vogtl. zu folgenden Zeiten:

Dienstag, 08.08.2023: von 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag, 10.08.2023: von 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Sollten Sie die o. g. Zeiten nicht wahrnehmen können, vereinbaren Sie bitte einen Termin unter 037423 2374.

Eltern, deren Kinder (nach § 27 Absatz 2 des Sächsischen Schulgesetzes) **vorzeitig** eingeschult werden sollen, melden ihre Kinder **bis zum 28.02.2024** an.

I. Woitynek
Schulleiterin



Schulleiterin: Frau Woitynek
Sekretariat: Frau Malik
Telefon: 037423-2374
Fax: 037423-49050

Email: grundschule@adorf-vogtland.de
Email: sekretariat-gs@adorf-vogtland.de
Homepage: www.schule-in-adorf.de

**VOGT
LAND**

THEMENNACHMITTAG DES PFLEGENETZWERKES

»Vorsorge – Bei Unfall, Krankheit und Lebensende«
Betreuungsbehörde, Landratsamt Vogtlandkreis
am Mittwoch 05.07.2023, 14.00 – 16.00 Uhr
MGH Adorf, Schillerstraße 23, 08626 Adorf

Neuer Vorstand gewählt

Alle vier Jahre wird beim Adorfer Carneval Verein e.V. ein neuer Vorstand gewählt. Am 22.04.23 war es dann wieder soweit - zur jährlichen Jahreshauptversammlung wurden die fünf neuen Posten vergeben. Na gut, nicht ganz so neu :-). Neben den nun schon langjährigen Vorstandsmitgliedern Käthy Braun, Stephanie Brittlung, Nadien Riedel und Susan Fuchs (v.r.n.l.), welche auch diese Wahlperiode für sich bestimmen konnten, wurde Gina Cihak als fünftes Mitglied in den

Vorstand gewählt.

Nadien Riedel wird nun als Präsidentin und Stephanie Brittlung als Vizepräsidentin den ACV vertreten. Wir freuen uns sehr auf die kommende Faschingsession und haben für ein Foto schon mal kurz an unsere neue Turnvater-Jahn-Halle vorbeigeschaut. Nun drücken wir die Daumen, dass wir am 11.11. unsere große Eröffnungsparty mit der Band „FAB“ feiern dürfen :) Lobels Helau!

Der Vorstand, ACV



Antragstellung auf Härtefallhilfen für private Haushalte wegen stark gestiegener Energiekosten für nicht leitungsgebundene Energieträger

Seit 08.05.2023 ist die „Antragstellung auf Härtefallhilfen für private Haushalte wegen stark gestiegener Energiekosten für nicht leitungsgebundene Energieträger“ freigeschaltet und unter folgenden Internetadressen erreichbar:
<https://www.sab.sachsen.de/>
 Programmseite:
<https://www.sab.sachsen.de/h%C3%A4rtefallhilfen-f%C3%BCr-private-haushalte-we->

gen-stark-gestiegener-energiekosten-f%C3%BCr-nicht-leitungsgebundene-energie-tr%C3%A4ger

Der Freistaat Sachsen nutzt dafür auch eine Webseite der Hansestadt Hamburg, die über folgenden Link mit gleichem Antragsformularen aufgerufen werden kann:
<https://serviceportal.hamburg.de/HamburgGateway/Service/Entry?id=HEIZKOSTEN>

Der SV Am Brunnenberg e. v. in Bad Elster sucht dringend Übungsleiter

für die Durchführung seiner Sportgruppen bzw. Rehasport (vorrangig für Aquafitness, Aquajogging und Wassergymnastik). Eine Lizenz für Rehasport ist wünschenswert aber keine Bedingung. Interessenten/innen wenden sich bitte an

Silke Zeiner, Mediclin Klinik am Brunnenberg (Sportwartin)
 Telefon: 0162 9890713 oder an Dipl.-Med. Thomas Knauer (1. Vorstand)
 Telefon: 0151 75099141.

adorfer.stadtbote
 wissen.was los ist

TAG und NACHT erreichbar unter 0172 / 790 32 03



ROZYNEK & BAUER
BESTATTUNGEN

ADORF ~ REICHENBACH

- seit 1979 ein Familienunternehmen mit Tradition -

Reinhold-Becker-Str. 10, 08626 Adorf
 Tel.: 037423 / 501 04 oder 0172 / 790 32 03

Auf Wunsch auch HAUSBESUCHE.

Abschaffung der Sammelbehälter für Elektro-Altgeräte (Kleinelektronikschrott) in Adorf/Vogtl. und Leubetha

Auf Grund erhöhter Anforderungen an die Transportsicherheit bei der Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße, hier im Besonderen für Geräte, die mit Lithiumbatterien oder -akkus ausgestattet sind, muss die Sammlung von Elektro-Altgeräten an den zentralen Sammelplätzen umstrukturiert werden.

Es erfolgt deshalb bis Ende Juni 2023 der Abzug von Depotcontainern an einigen Standplätzen. Betroffen hiervon sind auch die Standplätze **Adorfer Straße 33, OT Arnsgrün, Stadtbauhof**

Hermesgrüner Straße, OT Leubetha

Eine Entsorgung von Altgeräten an diesen Standorten ist dann nicht mehr möglich!

Nutzen Sie daher in Zukunft bitte folgende Entsorgungsmöglichkeiten für Elektro-Altgeräte:

- Abgabe an einem der kommunalen Wertstoffhöfe in Falkenstein, Oelsnitz, Plauen oder Schneidenbach
- Abgabe bei einem Händler. Folgende Händler sind verpflichtet kleinere Elektro-Altgeräte (äußere Abmessungen < 25 Zentimeter) in haushaltsüblichen Mengen unentgeltlich zurückzunehmen, auch ohne Kauf eines neuen Gerätes:
 - o Händler mit einer Verkaufsfläche für Elektro- und Elektronikgeräte von mindestens 400 m²,
 - o Vertreiber von Lebensmitteln mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², die auch Elektro- und Elektronikgeräte verkaufen, oder
 - o Versandhändler mit Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte von mindestens 400 m².

Sollten Sie bei einem Geschäft keinen Hinweis auf die Rückgabe von Altgeräten finden, zögern Sie nicht vor Ort nachzufragen. In der Regel sind fast alle Lebensmittel- oder Elektro-Märkte (z. B. MediaMarkt, Saturn, Aldi, Lidl, Netto usw.) von der gesetzlichen Pflicht zur Rücknahme betroffen.

- gebührenpflichtige Abholung der Elektro-Altgeräte durch den Entsorger (vorherige Beantragung beim LRA, Amt für Abfallwirtschaft, notwendig)

Weitere Hinweise und Informationen finden Sie in der Broschüre „Abfallwegweiser“, abrufbar auf der Homepage des Vogtlandkreises.

BESTATTUNGSHAUS

DOBERNECKER

Adorfer Straße 12
 08258 Markneukirchen / V.
 Telefon (037422) 2412





Der neue
ID.3*

Jetzt bei uns
vorbestellen

Kompakte Elektromobilität hat eine neue Qualität

Der neue ID.3 bietet hohe Reichweiten, noch komfortableres Laden und viele Veränderungen beim Exterieur, beim Interieur und bei innovativen Komfortfunktionen. So verleihen ihm die klaren Linien ein reiferes Gesicht im Außendesign, im Interieur beeindruckt er mit recycelten Materialien beispielsweise beim Dachhimmel¹, mit einem 30,5 cm (12 Zoll) großen TouchDisplay und einem AR-Head-up-Display² als Teil des optionalen Interieur-Paketes sowie mit dem optional erhältlichen „Travel Assist mit Schwarmdaten“³ und dem optional bestellbaren „Park Assist Plus“⁴. Bei uns erfahren Sie alles zum neuen ID.3.

* ID.3 Stromverbrauch in kWh/100 km: 16,5-15,2 (kombiniert); CO₂-Emission in g/km: 0. Für das Fahrzeug liegen nur noch Verbrauchs- und Emissionswerte nach WL TP und nicht nach NEFZ vor. Angaben zu Verbrauch und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs. Die tatsächliche Reichweite weicht in der Praxis u. a. abhängig von Fahrstil, Geschwindigkeit, Einsatz von Komfort-/Nebenverbrauchern, Außentemperatur, Anzahl Mitfahrer/Zuladung, Topografie und dem Alterungs- und Verschleißprozess der Batterie ab.

ID.3 Pro 150 kW 1-Gang-Automatik mit Volkswagen Lease&Care Paket 5

Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 16,5-15,2; CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0.

Ausstattung: East Derry 7,5 J x 18 Alufelgen in Schwarz, LED-Scheinwerfer & Rückleuchten, Multifunktionslenkrad, Einparkhilfe, Müdigkeitserkennung, Notbremsassistent, Spurhalteassistent, Verkehrszeichenerkennung, Fernlichtassistent, Abbiegebremsfunktion und Ausweichunterstützung, Klimaanlage "Climatronic" mit Aktiv-Kombifilter und Standklimatisierung, Ambientebeleuchtung 10-farbig, 4x USB-C, App-Connect, DAB+ u.v.m.

Leasing-Sonderzahlung:	5.000,00 €
Laufzeit:	48 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
48 mtl. Gesamtleasingraten à	420,60 €⁵
Inkl. Wartungen und Inspektionen⁶	

Fahrzeugaufbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Bildliche Darstellung kann vom Auslieferungsstand abweichen. Gültig bis zum 31.07.2023, Stand 05/2023. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. ¹ Dieser besteht aus Polyethersulfon (PES), einem Kunststoff aus wiederverwerteten PET-Flaschen. ² AR-Head-up-Display, „Travel Assist mit Schwarmdaten“ und „Park Assist Plus“ unterstützen Sie im Rahmen der Systemgrenzen. Der Fahrer muss jederzeit bereit sein, das Assistenzsystem zu übersteuern. ³ Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig. Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt. ⁴ Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH für Privatkunden im Rahmen der Dienstleistung Wartung & Inspektion. Mit dem monatlichen Beitrag sind die Kosten für umfangreiche Wartungs- und Inspektionsarbeiten laut Herstellervorgabe inkl. Lohn und Material abgegolten. Es besteht jeweils ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher im Fernabsatz.

Volkswagen
Lease&Care



AUTOHAUS
Meinhold
— einfach doppelt gut!

Ihre Volkswagen Partner

Autohaus Meinhold GmbH

Werkstraße 6, 08209, Auerbach, Tel. +49 3744 25070, <http://www.autohaus-meinhold.de>

Einsatzgeschehen der Feuerwehr Adorf im Monat Mai 2023

04.05.2023 Brand Freiland

Um 11:52 wurde die Feuerwehr Adorf zu einem Einsatz in die Elsterstraße in Adorf alarmiert. Bewohner hatten einen Wiesenbrand gemeldet. Am Einsatzort stellten die Kameraden fest, dass es sich lediglich um kalte Asche eines Gartenfeuers handelte. Somit waren keine Maßnahmen seitens der Feuerwehr notwendig. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, sowie 10 Kameraden 30 Minuten im Einsatz. 6 Kameraden in Bereitschaft.

04.05.2023 Brandmeldeanlage

Um 19:29 wurde die Feuerwehr Adorf, sowie die Ortsteilfeuerwehren zu einem Einsatz in die Schillerstraße in Adorf alarmiert. Die Brandmeldeanlage hatte ausgelöst. Am Einsatzort stellte sich heraus, dass die Anlage bei der Zubereitung von Essen aktiviert wurde. Die Kameraden brauchten nicht einzugreifen. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem DLAK 23/12, dem MLF, sowie 22 Kameraden 30 Minuten im Einsatz. 3 Kameraden in Bereitschaft.

09.05.2023 Brandmeldeanlage

Um 21:09 wurde die Feuerwehr Adorf, sowie die Ortsteilfeuerwehren zu einem Einsatz in die Schillerstraße in Adorf alarmiert. Das Auslösen der Brandmeldeanlage war die Ursache für diesen Alarm. Auch hier wurde beim Zubereiten von Speisen die Anlage ausgelöst. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem DLAK 23/12, sowie 14 Kameraden 30 Minuten im Einsatz. 5 Kameraden in Bereitschaft.

16.05.2023 Türnotöffnung

Um 19:06 wurden die Kameraden der Feuerwehr Adorf zu einer Türnotöffnung in die Schillerstraße in Adorf alarmiert. Die Bewohnerin war gestürzt, konnte jedoch die

Übung der Feuerwehr

Im Rahmen der Ausbildung unserer Notfallsanitäter fand am 6. Mai 2023 eine Übung, in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Adorf, statt. Die 12 Azubis unserer Rettungswachen in Adorf, Klingenthal und Schöneck übten das Retten verletzter Personen in verschiedenen Szenarien. Der Stadtbauhof Adorf bildete die Kulisse für die erste Aufgabe: In einer Autowerkstatt wurde eine Person unter einem Fahrzeug eingeklemmt. Die Rettung erfolgte mit Hilfe der Technik und dem Know-how der Freiwilligen Feuerwehr in Adorf. Die Kameraden der Feuerwehr informierten über

Wohnungstür noch selbst öffnen. Sie wurde zur weiteren Behandlung dem Rettungsdienst übergeben. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem DLAK 23/12, sowie 14 Kameraden 30 Minuten im Einsatz. 5 Kameraden in Bereitschaft.

23.05.2023 Tragehilfe

Um 7:45 wurde die Feuerwehr Adorf zu einer Hilfeleistung in die R.-Becker-Straße in Adorf alarmiert. Ein Bewohner musste vom Rettungsdienst in eine Klinik gebracht werden. Durch die enge Bauweise des Gebäudes war dies vom Rettungsdienst allein nicht möglich. Die Kameraden der Adorfer Feuerwehr wurden zu Hilfe gerufen. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem DLAK 23/12, sowie 14 Kameraden 30 Minuten im Einsatz. 1 Kamerad in Bereitschaft.

28.05.2023 Brandmeldeanlage

Um 1:20 wurden die Kameraden der Feuerwehr Adorf zu einem Einsatz in die Musikhalle nach Markneukirchen alarmiert. Am Einsatzort kam dann die Meldung „Fehlalarm“, sodass keine weitere Maßnahmen notwendig waren. Die Feuerwehr Adorf war mit dem HLF 20/16, dem DLAK 23/12, dem MLF, sowie 17 Kameraden 45 Minuten im Einsatz.

28.05.2023 Tragehilfe

Um 19:57 wurde die Feuerwehr Adorf zur Unterstützung des Rettungsdienstes in die Schillerstraße in Adorf gerufen. Beim Transport eines Patienten von der Wohnung zum Rettungswagen war die Hilfe der Kameraden notwendig. Die Feuerwehr Adorf war mit HLF 20/16, dem DLAK 23/12, sowie 12 Kameraden 30 Minuten im Einsatz. 4 Kameraden in Bereitschaft.

Manfred Hofmann, FFW Adorf

ihre Arbeit und führten an einem ausgedienten Auto Rettungsschere und Rettungsspreizer vor. Danach ging es zum alten Pflegeheim in der Nähe der Paracelsus-Klinik. Dort wurde ein Wohnungsbrand simuliert. Mit Hilfe der Drehleiter der Feuerwehr wurden die Verletzten aus den oberen Stockwerken geborgen und anschließend erstversorgt. Bei einem gemeinsamen Mittagessen, organisiert vom Versorgungszug des DRK-Zentrums Plauen, wurde die Übung ausgewertet. Die Praxisanleiter unserer Auszubildenden analysierten die Rettungsabläufe und gaben Tipps für zukünftige Einsätze.



Wir legen großen Wert auf eine vielseitige Ausbildung, bei der unsere Azubis auch Einblick in die Arbeit der anderen Hilfskräfte bekommen. Das fördert das gegenseitige Verständnis, verbessert die Kommunikation untereinander und hilft, im Notfall besonders effektiv, schnell und sicher handeln zu können. Ein herzliches Dankeschön geht an die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr in Adorf für ihre Unterstützung und Zeit.

Rettungszweckverband

Adorfer Jugendfeuerwehr überprüft Hydranten

Am 26. und 27. Mai wurden von der Adorfer Jugendfeuerwehr in Absprache mit dem ZWAV zahlreiche Hydranten im Stadtgebiet Adorf auf ihre Funktionsfähigkeit überprüft. Das Hydrantennetz ist ein wichtiger Bestandteil des Brandschutzes in unserer Stadt. Im Ernstfall muss die Feuerwehr auf funktionierende Hydranten zurückgreifen können um die Löschwasserversorgung zu sichern. Bei der Überprüfung stellten die Jungen und Mädchen im Stadtzentrum meist keine bzw. kleinere Mängel fest. Schlechter sieht es

in den Randgebieten der Stadt aus. Hier ist das Hydrantennetz weniger ausgebaut und teilweise in einem sehr schlechten Zustand. Hier gilt es seitens der ZWAV einiges Instand zu setzen. Hierzu wird dem ZWAV eine Liste mit den festgestellten Mängeln zugearbeitet. Wir bedanken uns bei den Bereichsleitern des ZWAV für die offene und einfache Absprache im Vorfeld der zweitägigen Aktion der Jugendfeuerwehr Adorf.

Die Mädchen und Jungen der Jugendfeuerwehr Adorf





Dr. Jacob & Kollegen

STEUERBERATUNGS GBR

Wernitzgrüner Straße 1
08258 MARKNEUKIRCHEN
Tel. 037422 551-0
Fax 037422 55199
www.steuerberatung-jacob.de
info@steuerberatung-jacob.de

STEUERBERATUNG JACOB

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Markt 1, 08626 Adorf, Tel.: 03 74 23-5 75 12, Fax: 03 74 23-5 75 36, E-mail: stadtbote@adorf-vogtland.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil der Stadt Adorf/Vogtl.: Bürgermeister Rico Schmidt Herstellung: grimm.media, Oliver Grimm, Auerbacher Str. 100, 08248 Klingenthal, Telefon 03 74 67-28 98 23, Telefax 03 74 67-28 98 81
info@grimmdruck.com, www.grimmdruck.com Druck: VDC, Verantwortlich für Textteil: Stadt Adorf/Vogtl., Verantwortlich für Anzeigen: Für den Inhalt der Anzeigen sind die Inserenten, nicht der Verlag verantwortlich, Anzeigenleitung: Oliver Grimm, 03 74 67 / 28 98 23, Auflage: 2200 Exemplare Erscheinungsweise: monatlich

WERDEN SIE NACHBARSCHAFTSHELPER

um Hilfe- und Pflegebedürftige in naher Umgebung
im Alltag zu unterstützen

Nächste Termine für Grundkurs:
12.07.2023 + + + 11.10.2023

Nächster Termin für Aufbaukurs:
30.08.2023

Anmeldung für Kurse in Adorf!

unter Telefon: 037423 300065
Mail: info@nachbarschaftshilfe-vogtland.de

Senioren-gemeinschaft »Oberes Vogtland« e. V.
Schillerstraße 23 · 08626 Adorf/Vogtl.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert
durch Steuermittel auf der Grundlage des
vom Sächsischen Landtag beschlossenen
Rahmschlusses.



Nachbarschaftshilfe Vogtland

www.nachbarschaftshilfe-vogtland.de

Marshall

Gitarren Combo G30RCD

Zwei Kanäle clean und overdrive (dirty), mp3/CD-Eingang, Emulated Line out, Kopfhörerausgang, Reverb, 30 Watt, Fußschalter **Preis: 90,- €**

037467-120914

Wir kaufen

Wohnmobile + Wohnwagen

03944-3 61 60

www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Gewerbegebiet Untermarxgrüner Straße 4 in 08606 Oelsnitz
Telefon 037423 3244 und 037421 123928
Gerne mit vorheriger Terminvereinbarung!

WIR BRINGEN
IHRE KÜCHE
ZUM KOCHEN!

küchenStudio
SEIDLER GMBH

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – Ihr Küchenteam Seidler



Montag - Freitag
9:00 - 12:30 u. 13:30 - 18:00 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

ERSTDIAGNOSE DEMENZ! WAS NUN?

Lokale Allianz für Menschen mit Demenz

Gerade zu Beginn einer Demenzerkrankung bestehen Ratlosigkeit und ein hoher Informationsbedarf!

Holen Sie sich unbürokratische Hilfe im vertraulichen Gespräch.
+++ jeden 2. Donnerstag nach Voranmeldung +++

Wo? Beratungs- und Kontaktstelle für Demenz nach Erhalt der Diagnose

Seniorensgemeinschaft »Oberes Vogtland« e. V.
4. Obergeschoss - Whg. 27 (mit Fahrstuhl)
Schillerstraße 23 · 08626 Adorf/Vogtl.

037423 300065
demenz@seniorensgemeinschaft-ovl.de
www.erstberatung-demenz.de

ERÖFFNUNG

Montag, dem 10.07.2023
14:00 bis 18:00 Uhr

Beratungs- und Kontaktstelle für Demenz nach Erhalt der Diagnose

Wo? Begegnungsstätte im Mehrgenerationenhaus der AWO Erdgeschoss | Schillerstraße 23 | Adorf/Vogtl.

PROGRAMM

- 13:30 Uhr Einlass
- 14:00 Uhr Begrüßung durch Kati Stein (Vereinsvorsitzende) und Vorstellung unserer Angebote
- 14:30-15:15 Uhr Vortrag »Kommunikation mit Demenzerkrankten« von Heike Sauer (Gerontopsychiatrische Fachkraft)
- 15:30-16:15 Uhr Vortrag »Biografiegestützte Beschäftigung« von Heidi Schönecker (Betreuungskraft)
- 16:30-17:15 Uhr Vortrag »Vollmacht und Patientenverfügung« von Heike Sauer (Pflegedienstleitung)

Veranstaltung mit viel Informationsmaterial + Bildschauung + persönlicher Beratung + Terminvereinbarung!

SENIORENGEMEINSCHAFT »Oberes Vogtland« e. V.
08626 Adorf/Vogtl. | Schillerstraße 23
4. Obergeschoss - Whg. 27 (mit Aufzug)
Fon: 037423 300065 · info@seniorensgemeinschaft-ovl.de
www.erstberatung-demenz.de

Holen Sie sich Hilfe im vertraulichen Gespräch:
jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 14 - 18 Uhr

IN KOOPERATION MIT:
Primärmedizinisches Versorgungszentrum Oberes Vogtland GmbH Markneukirchen
Allgemeinanzpraxis - Bad Brambach Dr. J. Wiesnerova/ Dr. Z. Hess
Häusliche Krankenpflege Roth GmbH - Markneukirchen

Lokale Allianz für Menschen mit Demenz

Was blüht jetzt im Botanischen Garten Adorf?

Der Monat Mai endete mit einer Wetterlage, die schon dem nahenden Sommer recht nahekommt. Durch ein ausgeprägtes Hochdruckgebiet über Mitteleuropa war es viele Tage sonnig bei oft wolkenlosem Himmel und Temperaturen um oder auch über 20°C. Leider

fehlten in diese Zeit Niederschläge, und auch ein kräftiger Wind förderte die rasche, zumindest oberflächliche Austrocknung der Böden. So war häufiges Wässern, zumindest von Teilen der Anlage angesagt. Der Blütenflor ist noch immer sehr artenreich, wenn

auch mit einer Verschiebung des Schwerpunktes zu etwas anderen Pflanzen als im Vormonat.

Im Bereich der Arten aus Nordamerika blühen gleich mehrere Spezies aus der Gattung Bartfaden (Penstemon), wie der Strauchige Bartfaden, Penstemon scouleri (Abb.1). Bei der exakten Bezeich-



Abb.1: Strauchiger Bartfaden, Penstemon scouleri

nung tauchen in der Literatur mitunter verschiedene Varianten auf, wie Penstemon fruticosus ssp. scouleri, auch sind unterschiedliche deutsche Namen zu finden wie Großblütiger oder Verholzender Bartfaden. Der immergrüne Strauch stammt auch dem Westen Nordamerikas, kann bis 50cm hoch werden. Die hellen rosa-violetten Blüten werden 4-10cm lang; die Laubblätter weisen eine lanzettliche Form mit gesägtem Rand auf. Der Pflanzenstandort sollte in der Sonne bis Halbschatten liegen; bei starkem Frost im Winter ist ein Schutz ratsam. Die gesamte Gattung aus der Familie der Wegerich-Gewächse ist in ihrem Vorkommen auf Nordamerika bis Mexiko beschränkt. Kommen wir nun zu einer Art, die mit etwas Glück auch in den Wäldern des Vogtlandes zu finden



Abb. 2: Zweiblättriges Schattenblümchen, Maianthemum bifolium

ist, nämlich dem Zweiblättrigen Schattenblümchen, Maianthemum bifolium (Abb.2). Wir finden sie bei

Den Horizont erweitern

Exkursion der Mitglieder des Vereins »Botanischer Garten Adorf e.V.«

Allwöchentlich während der Vegetationsperiode von April bis Oktober treffen sich einige Mitglieder des Fördervereins des Botanischen Gartens Adorf zu Arbeitseinsätzen

den Farnen und ihren Begleitpflanzen. Die zierliche Staude wächst bei uns in feuchten, kühlen Wäldern mit reichlicher Humusschicht. Die blühenden Stängel werden kaum höher als 15cm, tragen zwei herzförmige Laubblätter und eine weiße Blütentraube am Ende. Die nur 4-6mm kleinen Einzelblüten besitzen eine 4-zählige Symmetrie. Aus ihnen gehen später Früchte in Form roter Beeren hervor, die leicht giftig sind. Die Art kommt im gemäßigten Mitteleuropa, Asien bis Japan vor, in den Alpen bis 1950m Höhe. Nachdem der Gattung aus der Familie der Spargelgewächse früher nur 3 Arten zugeordnet wurde, sind es nach neueren, auch genetischen Untersuchungen um



Abb. 3: Kugelblume, Globularia bellidifolia

die 40 Arten. Von den mitteleuropäischen Wäldern geht es nun nach Süden, ins Apennin, dort gedeiht die kleine Kugelblumenart Globularia bellidifolia (Abb.3). Die Gattung Globularia aus der Familie der Wegerich-Gewächse umfasst nur ca. 20-30 Arten und ist, mit wenigen Ausnahmen, hauptsächlich im Mittelmeergebiet verbreitet. Die beschriebene Art ist im Vergleich zu ihren nahen Verwandten eher klein und zierlich und auch in den Gärten bei uns nicht oft anzutreffen. Die Art bildet ein tiefgrünes dichtes Polster aus Laubblättern, aus denen die nur kurzgestielten blauen Blütenstände hervortreten. Die kompakten Blütenköpfchen bestehen aus sehr kleinen Einzelblüten aus 5 zu einer Röhre verwachsenen Kronblättern. Kugelblumen wollen volle Sonne am Standort mit durchlässiger Erde. Vermehren kann man sie durch Teilung im Frühjahr oder auch durch Samen. Bei einigen Arten kann ein Winterschutz nützlich sein.

Dr. Peter Renner

oder auch zum geselligen Beisammensein im Garten zum Erfahrung- und Informationsaustausch. Dabei ist oft auch Blick „über den eigenen Tellerrand“ sehr nützlich und informativ. Aus eben diesen Anlass unternahm ein Teil unserer

Mitglieder am 24. Mai dieses Jahres eine Exkursion zum Botanischen Lehrpfad bei Königstein in der Oberpfalz. Dort befindet sich auf der fränkischen Alb in ca. 600 m



Abb. 1: Blick vom Lehrpfad auf Königstein

Höhe ein ca. 5,6 ha großes Areal, welches seit vielen Jahren unter Schutz steht. Den geologischen Untergrund bilden Kalkgesteine. Das Gebiet umfasst Mischwälder mit hohem Buchenanteil, Hecken, Wiesen und Halbtrockenrasen mit einer sehr artenreichen Vegetation, die viele seltene Spezies enthält, welche besondere ökologische Bedingungen erfordern. Zu ihnen gehören u.a. viele Orchideenarten, von denen wir allein neun in Vollblüte oder Knospenstadium beobachten konnten. Dazu gehören z.B. die Grüne Hohlzunge, das Brandknabenkraut, das Stattliche Knabenkraut, die Korallenwurz und der nicht zu übersehende Frauenschuh, welcher die größten Blüten unter unseren einheimischen Orchideenarten hervorbringt. Aber auch andere interessante Arten blühen dort, wie Akelei, Großes Windröschen, Sonnenröschen, Salomonssiegel, Wiesenknopf, Einbeere, Diptam und viele andere



Abb. 3: Frauenschuh

mehr. All diese Raritäten kann man auf gepflegten Wegen erreichen (die nicht verlassen werden sollten!). Zur Rast sind eine Schutzhütte und mehrere Sitzgruppen vorhanden. Es liegt auch ein Gästebuch aus, in welches wir uns eintragen und die Grüße aus dem Botanischen Garten Adorf überbrachten. Viele der anzutreffenden Pflanzen sind auf kleinen Tafeln am jeweiligen Standort abgebildet. Ein Besuch des Gebietes ist von Mai bis Oktober lohnenswert; später kommen andere Arten zur Blüte, auch un-

ter den Orchideen. Wer nach der Besichtigung der Pflanzen noch Energie übrig hat, kann auf den schönen Aussichtsturm auf den Ossinger-Berg steigen und sich



Abb. 2: Brandknabenkraut

einen umfassenden Überblick über die Region verschaffen, was besonders bei klarem Wetter sehr zu empfehlen ist. Der Lehrpfad wurde von der Stiftung Naturschutz Hamburg angelegt. Bei der Eröffnung der Einrichtung war auch Loki Schmidt anwesend, welche sich mit Königstein sehr verbunden fühlte. Es wurde auch eines von bundesweit 90 „Loki-Schmidt-Kräuterbeeten“ anlässlich ihres 90. Geburtstages am 3.3. 2009 dort angelegt, um die langjährigen Verdienste von Loki Schmidt um den Schutz der Pflanzenwelt zu würdigen. Wir können allen Naturinteressierten einen Besuch dieser schönen Region nur wärmstens empfehlen.

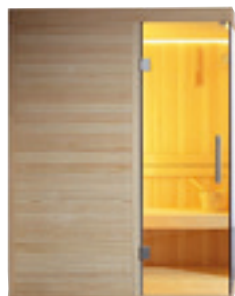
Text und Bild

Dr. Peter Renner,
Botanischer Garten Adorf

HANDELSZENTRUM

www.rocksohn.de

BAD | KÜCHE | HEIZUNG



- inkl. Saunabank
- indirekte Deckenbeleuchtung
- Thermometer und Sanduhr
- Aufgüsseimer + Kelle
- Holzboden
- Rückwand inkl. 20 mm Isolierung
- Klimasteuerung

Sauna AWT E1804C
Pinienholz 120x120
ohne Saunaofen
ab 1.399,- EUR

ROCKSTROH & SOHN

Auerbacher Str. 284 · 08248 Klingenthal · Tel. 037467 22600

MEDICLIN Klinik am Brunnenberg

Die Mediclin à la Carte GmbH ist als Tochter der MEDICLIN für die gastronomische Versorgung der Patienten, Bewohner, Mitarbeiter und Gäste in den Einrichtungen der MEDICLIN verantwortlich.

Die MEDICLIN Klinik am Brunnenberg in Bad Elster sucht ab sofort neue Kollegen als

> BEIKOCH / KOCH (W/M/D)
IN TEIL- ODER VOLLZEIT

Die vorliegende Stelle ist für schwerbehinderte Bewerber (w/m/d) geeignet.



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bevorzugt über unser Online-Portal www.arbeiten-bei-mediclin.de/klinik-am-brunnenberg/offene-stellen/

oder Sie melden sich einfach telefonisch unter: Tel. 037437 82105.

MediClin à la Carte GmbH · Herr Christian Schanz
Endersstr. 5 · 08645 Bad Elster
E-Mail: christian.schanz@mediclin.de

MediClin
à la Carte GmbH



1.500 € BONUS

WIR SUCHEN
CNC-DREHER (M/W/D)
IN VOLLZEIT
(MÖGLICHST 3-SCHICHTBETRIEB)

DEINE AUFGABEN

- ✓ Programmieren & Einrichten von CNC-Maschinen
- ✓ Herstellen von Bauteilen in Serie

WIR BIETEN

- ✓ Sehr gute Bezahlung
- ✓ interessante & eigenverantwortliche Tätigkeit
- ✓ Motiviertes Team

JETZT BEWERBEN!

info@werner-grosskopf.de
037422/573-0

www.werner-grosskopf.de

Ev.-luth. Gottesdienste

(Änderungen vorbehalten) Aktuelle Änderungen und Informationen finden Sie immer auf unserer Webseite www.kirche-adorf.de.

- | | |
|-----------|--|
| 18. Juni | 2. Sonntag nach Trinitatis |
| 10.00 Uhr | Predigtgottesdienst mit Jubelkonfirmation in Adorf
Präd. Gelfert |
| 10.00 Uhr | Predigtgottesdienst in Wohlbach K. Althof |
| 24. Juni | Johannistag |
| 16.00 Uhr | Johannisandacht in Marieney Vikar Parthey |
| 17.30 Uhr | Johannisandacht in Wohlbach Vikar Parthey |
| 19.00 Uhr | Konzert mit Andacht zum Johannistag in der
Michaeliskirche in Adorf Pfr. Wagner |
| 25. Jun. | 3. Sonntag nach Trinitatis |
| 10.00 Uhr | Gottesdienst zum Brunnenfest in der Wandelhalle in Bad
Elster |
| 2. Juli | 4. Sonntag nach Trinitatis Pfr. Wagner |
| 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Marieney |
| 9. Jul. | 5. Sonntag nach Trinitatis |
| 10.00 Uhr | Predigtgottesdienst in Adorf Präd. Lange |

Kindergottesdienst (Kigo): immer parallel zum Predigt- und Abendmahlsgottesdienst (Eventuelle Änderungen geben wir auf der Webseite bekannt.)

Gebet für die Gemeinde: montags, 19.00 Uhr in der Michaeliskirche in Adorf dienstags, 6.35 Uhr per Zoom, Kontakt: Pfr. Wagner

Besondere Veranstaltungen

Friedensgebet mittwochs 18.30 - 19.00 Uhr in der Michaeliskirche in Adorf, Frühstückstreffen für Frauen „Durchkreuzte Pläne“ mit Sabine Zinkernagel aus Weißwasser Samstag, 17. Juni um 9.00 Uhr in Schilbach

Kindertagespflege ist so selbstverständlich wie das Scheinen der Sonne.

Unter diesem Motto fand der Aktionstag der Kindertagespflege am 10.05.2023 statt.

Anlässlich des Aktionstages besuchte Bürgermeister Rico Schmidt gemeinsam mit Frau Dietrich, Fachberaterin im Jugendamt Vogtlandkreis, Simone Kühnert, Projektleiterin Informations- und Koordinierungsstelle Kindertagespflege in Sachsen und Juliane Pfeil, SPD-Landtagsabgeordnete die Kindertagesmutter in Adorf, Felicitas Hermann. Zunächst besichtigte der Besuch die Räumlichkeiten der Tagesmutter und

Einig waren sich alle über die Notwendigkeit, die Kindertagespflege in Sachsen weiter zu fördern. Tagesmütter und -väter bieten den Kleinsten die Möglichkeit in einem familiären Umfeld langsam und individuell in den Alltag einer Kindergruppe hineinzuwachsen. Eingebettet war dieser Tag in eine Aktionswoche. Die Aktionswoche Kindertagespflege hatte in diesem Jahr viele unterschiedliche Gesichter: es fanden Aktionen mit Kindern und Erwachsenen und Begegnungen statt. Alternativ gab es auch digitale Möglichkeiten, auf



„plauderte“ mit deren Schützlingen. Anschließend kamen die Vertreter aus Stadt, Politik und Amt im Garten der Tagespflegestelle zu einer Gesprächsrunde zusammen. Vom schlechten Wetter ließen sich die Besucher nicht die Stimmung verderben und unterhielten sich angeregt über den aktuellen Status der Kindertagespflege in Sachsen, Zukunftsperspektiven aber auch über aktuelle Probleme wie Vergütung und Vertretungslösungen.

die Kindertagespflege aufmerksam zu machen. Mit Spaziergängen, Spielplatzbesuchen, Picknicks, und vielen anderen Ideen machten Kindertagespflegestellen auf sich aufmerksam. Um das Motto des Aktionstages zu versinnbildlichen, waren alle aufgefordert sich auffällig in der Farbe Gelb zu kleiden. Zusätzlich wurden Kindertagespflegestellen mit dem Symbol des Tages, der Sonne geschmückt.

Redaktion

Verabschiedung von Herrn Dieter Weller

Am 04.05.2023 wurde Herr Dieter Weller durch den Vorsitzenden Bahnsozialwerk Adorf, Herr Peter Grunenberg in den Ruhestand verabschiedet. Herr Weller begann seine berufliche Laufbahn am 01.08.1948 als Lehrling im Bahnhof Adorf, arbeitete auf verschiedenen Dienstposten wie Fahrdislenleiter und Lehrmeister, Tätigkeiten im Reichsbahnamt und der DR Direktion Dresden, bevor er am 01.08.1970 die verantwortungsvolle Aufgabe des Vorstehers der Dienststelle Adorf / V. übernahm. Dieses Amt hatte er bis 1988 inne. Nach seiner aktiven Dienstzeit stand er als Vertrauens-

mann und Ansprechpartner einer großen Eisenbahner Versicherung im Vogtland seinen Mann und als Mitglied im Bahnsozialwerk auch für deren Belange. Im Jahr 2002 wurde Dieter Weller dann folgerichtig in den Vorstand BSW Adorf berufen und fungierte dort bis 2023 als Seniorenbetreuer und Finanzverwalter. Nach einer Erkrankung im Frühjahr diesen Jahres musste er dann leider aus gesundheitlichen Gründen, im Alter von bald 89! Jahren (26.05.) dieses Ehrenamt niederlegen. Im Namen der Stiftungsfamilie BSW & EWH spreche ich Herrn Dieter Weller unseren Dank aus und wünsche



Scheunenfest in Ebmath

Samstag 24.06.23
Einlass ab 20.00 Uhr

ab 21.00 Uhr





Sonntag 25.06.23

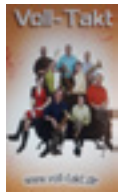
Familiennachmittag mit Kaffee & Kuchen

ab 14.00 Uhr

Auftritt der Kita
"Eichigter Juniorkiste"

ab 15.00 Uhr

Auftritt der
Band "Voll-Takt"



Am gesamten Wochenende ist wieder Schaustellerbetrieb



ihm auch weiterhin viel Gesundheit und alles Gute, Danke lieber Dieter!

**Peter Grunenberg – Vorsitzender
Stiftung BSW Adorf / Vogtl.**

Umbau und Ausbau der Sportfreifläche an der Turnvater-Jahn-Halle

Am 17.05.2023 halfen fleißige Kinder der Grundschule Adorf gemeinsam mit Bürgermeister Rico Schmidt tatkräftig bei der Fertigstellung der Freiflächen an der frisch sanierten Turnvater-Jahn-Halle. Beim Gras ansäen, Oberboden glattziehen und Auffüllen der Weitsprunggrube mit Sand hatten die Kinder sichtlich Spaß. Nach getaner Arbeit ließen es sich die Jungs

nicht nehmen, die neue Weitsprunganlage zu testen. Die Mädchen weihten die Tartanbahn mit ein paar akrobatischen Übungen ein. Das Vorhaben wird auf Grundlage der Richtlinie LEADER/2014 durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) mit 80 Prozent und somit 169.846,54 Euro gefördert. **Redaktion**



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

10. Erdbeerfest

in der Gartensparte
„Volksgesundheit e.V.“
am Freiburger Berg in Adorf/Vogtl.

am 15.07.2023 ab 14:00 Uhr



Für das leibliche Wohl ist gesorgt mit
hausgebackenen Kuchen,
leckeren Speisen und Getränken.

Hüpfburg
Tombola und weitere Überraschungen
gemütlicher Tagesausklang

Wir freuen uns auf einen großen Besucherandrang.

Dorffest Gettengrün

nachmittags ab 13:00 Uhr

Blasmusiktreffen

Wernesgrüner Blasmusikanten | Adorfer Blasmusikanten | Gettengrüner Chor

und

Traktorentreffen

für Freunde der technischen Nostalgie

abends ab 20:30 Uhr



**08.
Juli**

www.gettengruen.de
Festplatz an der „Alten Schule“ Gettengrün - Höhenweg 21

Unsere Zentralschule Adorf



Kostenfreies Hausaufgabenheft für die Fünftklässler

Auch in diesem Jahr gibt es wieder ein eigenes Hausaufgabenheft für unsere schöne Zentralschule. Die abschließenden Schritte sind in vollem Gange und die Gestaltung fast abgeschlossen. Besonders unter den jüngeren Schülern ist es heiß umkämpft im neuen Hausaufgabenheft abgedruckt zu werden. Wir sind gespannt, wer es diesmal hineinschafft. Erfreulicherweise ist es dank des Schulfördervereins auch in diesem Schuljahr möglich, unseren neuen Fünftklässlern ein kostenfreies Exemplar zu überreichen.

Sandra Schneider, Klassenlehrerin Kl. 5a



Wir sind echt! Ein Hoch auf das wahre Leben abseits der Online-Welt

Es gibt Probleme, die hat man in ländlichen Gegenden weniger als in der Stadt. Kriminalität, Lärm, Luftverschmutzung... Da haben wir es hier „auf dem Dorf“ doch ganz schön, oder? Unsere Kinder wachsen behütet und gesund zwischen Wiesen und Wäldern auf. Glaubt man zumindest. Denn es gibt eine Gefahr, die unabhängig vom Wohnort, unsere Kinder bedroht. Sie ist zunächst unsichtbar, aber dennoch überall und macht sich erst bemerkbar, wenn es häufig schon zu spät ist: die Mediensucht. Das Internet, genutzt mit Smartphone, Tablet und PC, ist überall und bietet unseren Kindern einen Ort, an dem sie alles sein und alles tun können, was sie wollen. Sehr verlockend, aber auch sehr gefährlich: die heile Online-Welt, die immer schön ist und wo einen niemand nervt, fernab der Realität und echtem Miteinander.

Zum Thema „Mediensucht“ besuchte am 3.5.23 der Experte Florian Buschmann der Firma „Offline-Helden“ unsere Zentralschule und machte der Klasse 5a sehr anschaulich deutlich, wie viel Zeit die Schüler und Schülerinnen online verbringen, was sie dadurch im echten Leben verpassen und welche weitreichenden teils verheerenden Folgen ein zu hoher Medienkonsum haben kann. Am Nachmittag bildete sich auch das Kollegium zum Thema fort und erhielt wichtige Informationen und Hilfen zur Erkennung problematischen Medienverhaltens sowie Möglichkeiten der Unterstützung von Schülern und Eltern.

Eine sehr wichtige Erkenntnis war auch, dass die Schüler und Schülerinnen bei ihrem Medienverhalten durch Regeln seitens der Eltern unterstützt werden müssen und dass die Schule hierbei nur einen ergänzenden Erziehungsauftrag hat. Den Hauptteil ihrer Zeit verbringen die Kinder ja schließlich zuhause am Gerät und nicht in der Schule. Denn hier herrscht Handyverbot. Dabei geht es aber nicht um strikte Verbote, sondern um den gesunden Mittelweg. Wir sollten unseren Kindern eine Kindheit ermöglichen, die geprägt ist von Erlebnissen mit Familie und Freunden, in der eigene Erfahrungen gesammelt werden durften und viel für's spätere Leben gelernt wurde. Eine Kindheit, in der Werte vermittelt und Grundlagen gelegt wurden. Es wäre doch schade, wenn dies alles auf der Strecke bliebe, weil man seine Lebenszeit mit Zocken und Videos schauen vergeudet hat. Weitere Infos zum Thema, Tests zur Medienabhängigkeit, etc. erhalten sie auf der Internetseite www.florian-buschmann.de

Sandra Schneider, Klassenlehrerin Kl. 5a

Schulkino vs. Buchgutschein? Keine leichte Entscheidung

Tatsächlich fiel es der 5a nicht leicht sich zu entscheiden, welche der beiden Aktionen sie besser fand. Am 31.3.23 machte sich die 5a auf den Weg nach Plauen, um dort im Rahmen der Schulkino Wochen den Film „Alfons Zitterbacke – Endlich Klassenfahrt“ zu besuchen. Die Schulkino Wochen finden jedes Jahr statt und ermöglichen einen kostengünstigen Kinobesuch von pädagogisch wertvollen Filmen. Die Lehrkräfte erhalten Materialien, um die Filme im Nachgang mit den Schülern zu besprechen und angesprochene Probleme zu thematisieren. Am 25.4.23 fuhren die Schüler und Schülerinnen der 5a erneut nach Plauen, um sich dort in einer bekannten Buchhandlung in der Stadtgalerie ein kostenloses Exemplar der diesjährigen Ausgabe der Aktion „Ich schenk' dir eine Geschichte“ abzuholen. Die Stiftung Lesen hat dieses Projekt vor vielen Jahren anlässlich des Welttages des Buches (23.4.) ins Leben gerufen und hat zum Ziel, Kindern ein eigenes Buch und die Freude am Lesen zu schenken. Wir freuen uns schon darauf, das diesjährige Abenteuer gemeinsam zu lesen und die Hauptfiguren auf ihrer spannenden Reise zu begleiten. Am Ende konnten sich die



Kinder nicht entscheiden, was schöner war. Beide Aktionen waren ein voller Erfolg und haben den Kindern großen Spaß gemacht. Wir freuen uns schon auf die nächsten Ausflüge!

Sandra Schneider, Klassenlehrerin Kl. 5a

„Das Schönste am Tag sind die Pausen“...

Um den Aufenthalt auf dem Schulhof angenehmer zu gestalten, haben die Schüler der Zentralschule Adorf neue Sitzbänke erhalten. Ein großes Dankeschön geht an den Schulförderverein der Zentralschule Adorf, der einen Großteil des Materials gesponsert hat. Jetzt können die Kinder das tolle Wetter in vollen Zügen genießen und Kraft für den Unterricht tanken. Liebevoll kümmern sie sich auch um die neu angepflanzten Apfelbäumchen. So macht Pause Spaß!!!

Philipp Limmer Klassenlehrer



Adorfer machen den Bundestag unsicher

Am 04.04.23 haben wir, die 10. Klassen der Adorfer Zentralschule, im Rahmen unserer Abschlussfahrt den deutschen Bundestag besucht. Dort durften wir den atemberaubenden Sitzungssaal, in welchem Plenarsitzungen abgehalten werden und über Gesetze debattiert wird, von innen anschauen. Während eines Vortrages auf der Besuchertribüne wurden uns viele interessante Informationen über den Bundestag mitgeteilt. Danach hatten wir ein privates Gespräch mit einer Mitarbeiterin der bekannten Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages Yvonne Magwas, bei dem wir dann Fragen zum heutigen Geschehen äußern durften. Anschließend haben wir auf eigene Faust die Dachterrasse und Kuppel des Reichstagsgebäudes erkundet. Zum Abschied wurde von uns noch ein Gruppenfoto gemacht.

Noah-Joel Weiske, 10b



Lesen Sie doch wieder mal ein gutes Buch !

Die Stadtbibliothek ist für Sie da.



16.07.2023 - Tag des offenen Gartens

Die Besitzer der unten genannten Privatgärten laden wieder zum „Tag des offenen Gartens“ ein. Beginn 10.00 Uhr, Ende gegen 17.00 Uhr.

Karla und Berndt Heß

Thomas-Müntzer-Str. 16
08239 Bergen

Petra und Walter Nitzsche

Gartenstr. 3
08233 Schreiersgrün OT von Treuen

Gisela Prager und Günther Richter

Turmweg 21, OT Remtengrün

Ilona und Stephan Biesold

Talblick 1
08626 Adorf/OT Remtengrün

Barbara und Holger Pfeiffer

Kottenheider Str. 4b

08267 Oberzwota

Sabine und Steffen Jahnke

Kornbacher Str. 5

08539 Schönberg bei Mehltheuer

Susanne Danz-Jacob und Siegbert Jacob

Mühlenweg 20

08258 Markneukirchen/ OT Siebenbrunn Pfaffengut Plauen,

Pfaffengutstr. 16

08525 Plauen

Silvia Kölbel und Dieter Friedrich

08485 Lengenfeld, Weststr. 51

08485 Lengenfeld

Vogtlandmeisterschaft lange Strecken

Im schmucken Stadion von Lengenfeld (davon können die Ad-



orfer nur träumen) trafen sich am 24. Mai die Ausdauerläufer und Geher, um ihre diesjährigen

Vogtlandmeister zu ermitteln. Vom ESV Lok Adorf nahmen fünf Sportler über die 2000m-Strecke teil. In der AK M13 ging Hannes Albinus zum ersten Mal an den Start und konnte gleich in 8:06,0 den 2. Platz erlaufen. Ebenfalls eine Silbermedaille holte sich bei den 12-jährigen Mädchen Lene Hoschkara in 8:49,8. Anna Japschynski in der AK W11 gewann die Bronzemedaille in 8:57,9. Lina Fröbe (W10) belegte mit einer Zeit von 9:21,9 den 4. Platz. Eine deutliche Leistungssteigerung im Vergleich zum kürzlich ausgetragenen 1/4 Stundenlauf gelang Paul Gyra (M11). Er belegte den 5. Platz.
Hans Peter Reidel

Vogtlandmeeting in Treuen

Am 3. Juni war das schmucke Treuener Stadion Austragungsort für das Vogtlandmeeting der Leichtathleten aus Sachsen, Thüringen und Bayern. In der Altersklasse U 12 bis Erwachsene nahmen zahlreiche Sportler eine erste Bestimmung ihres Leistungsstandes vor. Sprint, Weit- und Hochsprung, Kugelstoß, Ballwurf, Speerwurf und Mittelstrecken waren ausgeschrieben. 14 Athleten vom ESV Lok Adorf wollten eine Woche vor den Vogtlandspielen ebenfalls zeigen, dass sich das Training gelohnt hat. Sechs Medaillen konnte der Coach mit seinen Sportlern feiern. Eine Reihe neuer Bestleistungen gab Hoffnung für die weiteren Wettkämpfe. Lea Dietz gewann bei den Frauen Silber mit dem 600 g Speer. Ihre Weite war 29,58 m. Ebenfalls Silber gewann Zoe Schwabe (W10) beim Ballwurf mit 26 m. Bronze

holten Lene Hoschkara (W 12) über 800 m in 3:06,63, Colin Ludwig (M 10) beim Weitsprung mit 3,57 m, Hannes Albinus (M 13) beim Ballwurf mit dem 200 g Ball mit 36,50 m, Paul Grenzau mit 30,50 m beim Ballwerfen. Zweimal Bronze gewann Colin Lenk (M 12) über 75 m in 11,58 und über 800 m in 2:50,98.

Viele weitere Platzierungen 4 – 6 kamen noch dazu. Viermal Rang 7 konnte Ben Wünsche (M 13) belegen. Außerdem waren für Adorf auch am Start: Anna Japschynski (W 11), Johanna Mehl (W 11), Laura Schlott (W 10), Philipp Wünsche (M 11), Paul Gyra (M 11) und Lina Fröbe (W 10).

Insgesamt war der Adorfer Trainer mit den Leistungen sehr zufrieden, wenngleich einige noch Reserven für die Vogtlandspiele haben.

Peter Reidel, Trainier

Baumstumpf- und Wurzelstockentfernung

schnell, günstig, ohne Bagger

www.baumstumpf-raus.de

Tel. 0160 4410366 - Martin Weidel, Hennebacher Str. 28, 08648 Bad Brambach

Freiberg feiert

Am Gemeindehaus „alter Konsum“

am 01.07.2023

ab 14.00 Uhr

4. Tischtennisturnier

ab 19.00 Uhr

„Tanz auf der Terrasse“

Mit DJ exactmusic aus Plauen

mit großer Hüpfburg

Anmeldung für das Tischtennisturnier bei Anett Süßdorf, André Priebe, Cgristiane Wunderlich oder am Tag einfach dabei sein

Jede Altersgruppe, ob jung oder alt

Gegen Hunger & Durst
Aller Gäste haben wir
Bestens vorgesorgt!

Eintritt frei!

Der Imkerverein Adorf/V.
u. Umgegend e. V.
lädt ein zum



Imkertag

am Sonntag, den 02. Juli 2023 ins Freilichtmuseum nach Landwüst
Das Programm (10 – 17 Uhr)

- Kerzen gießen • Mittelwände gießen • Honig schleudern (wetterabhängig)
- 14.00 Uhr Vortrag zum Thema Bienenweide jeweils 11/13/15 und 16 Uhr
- Erläuterungen zu Betriebsweisen
(Vor- und Nachteile Hinterbehandlungs- bzw. Magazinbeute)
- Erläuterungen am Bienenstand mit Schaubeute



Achtung Unterbrechung der Stromversorgung!

MITNETZ STROM führt Spannungsumstellung im Vogtlandkreis durch

Der enviaM-Netzbetreiber, MITNETZ STROM, führt vom 04.-26.10.2023 im Einzugsbereich des Umspannwerkes Droßdorf im Vogtlandkreis eine Mittelspannungsumstellung von 10 auf 20 Kilovolt (kV) durch.

Die betroffenen Kommunen im Einzugsbereich des Umspannwerkes werden seit Jahrzehnten mit einer Mittelspannung von 10 kV versorgt. National und international gibt es Bestrebungen, die Spannungsebenen zu vereinheitlichen, mit denen Mittelspannungsnetze betrieben werden. In Deutschland wird, wie in vielen anderen Ländern auch, die Spannungsebene 20 kV für Mittelspannungsnetze bevorzugt. Die Spannungsumstellung dient der Verbesserung der Qualität und Sicherheit der Stromversorgung. Sie vereinfacht den Netzbetrieb, erhöht die Übertragungsfähigkeit der Netze und reduziert die Netzverluste. Während der Spannungsumstellung kommt es zur einmaligen Unterbrechung der Stromversorgung von bis

zu sechs Stunden. Auf Grund von Terminstaffelung der Arbeitsschritte sind operative Verschiebungen der Abschaltzeiten möglich. Wir sind sehr darum bemüht, die Unterbrechung der Stromversorgung und damit die Beeinträchtigungen für Sie so gering wie möglich zu halten. Die Unterbrechung erfolgt entsprechend § 17 der Niederspannungsanschlussverordnung (NAV). Gemäß § 17 (1) kann die Anschlussnutzung unterbrochen werden, soweit dies zur Vornahme betriebsnotwendiger Arbeiten erforderlich ist. Wir empfehlen, für die Dauer der Unterbrechung empfindliche elektrische Geräte (z. B. EDV-Anlagen, TV- und SAT-Anlagen, Heizungssteuerungen, Telefone), die durch die Unterbrechung in ihrer Funktion beeinträchtigt werden können, vorsorglich vom Netz zu trennen oder auszuschalten und erst nach Aufhebung der Unterbrechung (Zuschaltung der Stromversorgung) wieder in Betrieb zu nehmen. Auch während der Zeit der Unterbrechung sind die Anlagen als unter Spannung stehend zu betrachten.

Mittwoch, 11.10.2023, 08:00-15:00 Uhr

Arnsgrün:	Gettengrüner Str. 30
Bergen:	komplett (außer ZAS Funkmast)
Eichigt:	Dorfstr. Komplett, Höhe komplett (außer ZAS Vodafone, ZAS O2), Tannenberg
Untereichigt:	komplett
Gettengrün:	komplett
Hundsgrün:	Untereichigter Str. 21-25, 22-24a Donnerstag, 12.10.2023, 07:00-15:00 Uhr
Bösenbrunn:	Am Untertriebelbach komplett
Schönbrunn:	Am Untertriebelbach komplett, Obertriebelbach komplett
Untertriebel:	Alte Str. komplett, Bösenbrunner Str. komplett, Hauptstr. komplett, Kirchbergweg komplett, Obertriebeler Str. 1-5,2,4, Querweg komplett

Längst gewünschte königliche Ankunft 1815

Die Dresdner Anzeigen vom 26. Juni 1815 berichteten über eine am 7. Juni 1815 erfolgte Ankunft des Königs von Sachsen. Dort lesen wir:

„Am 7. Juni wurde in Adorf die längst gewünschte und an diesem Tage erfolgte Ankunft des Königs von Sachsen gefeiert. Die dasigen Honoratioren und die benachbarte Noblesse versammelten sich gegen Abend im Gerichtshause, vor welchem sich die Schützengarde aufstellte und dem Könige und der Königl. Familie, unter Abfeuerung dreimaliger Generalsalven mit Gewehr und Pöllern, ein Vivat brachten und sodann mit voller Musik und fliegenden Fahnen einen Umzug machten. Bei dieser Gelegenheit war das Haus des General-Accis-Einnehmer Lochmann vollstän-

dig erleuchtet. In dem Fenster der General-Accis-Expeditionsstube war das Königl. Wappen transparent und in dem zweiten Fenster ebenfalls transparent oben die Buchstaben: F. A. mit einer Perlenschnur umgeben und unten die Worte angebracht: Willkommen! bester König! Sehlichst Erwarteter Deines treuen Volkes. In der Land-Accis-Expeditionsstube war das erste Fenster ebenfalls mit dem Königl. Wappen erleuchtet. Bei dem nachherigen Balle wurden zu mehrerenmalen unter Trompeten und Paukenschalle dem Könige Toasts gebracht, woran benachbarte Oesterreicher herzlichen Anteil nahmen. Die allgemeine Freude war bei den vielen Anwesenden unverkennbar. Man blieb beisammen bis zum fol-

genden Tage.“ Bei dem König, der im Jahre 1815 angekommen ist, handelte es sich um Friedrich August I., den ersten König von Sachsen. Was wird der Hintergrund für die „längst gewünschte“ Ankunft gewesen sein? Wollte man dem König lediglich die Hochachtung und Loyalität der Stadt Adorf und seiner Bürger persönlich bezeugen? Oder gab es einen konkreten Anlass dafür, um ihm ein bestimmtes Thema „schmackhaft“ zu machen? Mehrere Quellen bestätigen, dass König Friedrich August I. am 7. Juni 1815 aus preußischer Gefangenschaft kommend wieder in Dresden eintraf. Das würde bedeuten, dass Seine Exellenz nicht mit den Honoratioren und Noblessen bis zum folgenden Tag in Adorf gefeiert haben kann. Im Internet wird für diese Zeit eine Reisegeschwindigkeit

von ca. 10 km/h für einer Kutsche angegeben. Somit wäre ein Besuch in Adorf und eine Rückkehr nach Dresden bei einer Entfernung von heute 170 km Autobahn eine logistische Herausforderung. Es ist zu vermuten, dass man in Adorf die Rückkehr des Königs nach Dresden auch ohne ihn kräftig auf Kosten der Stadtkasse gefeiert hat. Wer wird zu den geladenen Honoratioren und der benachbarten Noblesse gehört haben? Ob die Perlenschnur, die die Buchstaben F. A. umgaben eine Perlenkette aus Elsterperlen war? Es wäre interessant, in das damalige Stadtkassenbuch von Adorf zu schauen. Sicherlich könnte man dort anhand der Eintragungen noch so manches Detail zu diesem Ereignis erfahren.

Klaus-Peter Hörr



ENSEMBLE DELECTVS CANTIONVM

KERLL-Trapeli-FEST 2023

24. Juni 2023, 19.00 Uhr
St.-Michaels-Kirche Adorf/V.
Johann Caspar Kerll (1627-1693)
Konzert zum Jahresfest
Magnificat & 6 Motets, Orgel, 100 + 100 Stimmen
Sonata & 3 / Missa non sine quatuor

25. Juni 2023, 11.00 Uhr
Dorfkirche Sträßberg
Orgelkonzert #1 mit Jörg-Andreas Böttcher
Werke von Johann Caspar Kerll, Johann Jakob Froberger, Georg Meuffert, Johann Sebastian Bach

25. Juni 2023, 14.00 Uhr
Stephanuskirche Oberlaus
Orgelkonzert #2 mit Simon Reichert
Werke von Georg Böhm, Arnold Schlick, Paul Heilmann, Elias Nikolaus Ammerbach, Matthias Weckmann, Joh. Caspar Kerll, L. S. Bach

25. Juni 2023, 17.00 Uhr
St.-Laurentius-Kirche Landwerth
Orgelkonzert #3 mit Leon Berben
Werke von Giovanni Frescobaldi, Giovanni Valentini, Johann Caspar Kerll, Johann Sebastian Bach, Dietrich Buxtehude

TRAPELI-ORGELMARATHON

Eintrittspreise: Eintragspreis 12,00 € (Eintragspreis 12,00 €), Eintragspreis 12,00 € (Eintragspreis 12,00 €), Eintragspreis 12,00 € (Eintragspreis 12,00 €)
Konzertort: Dorfkirche Sträßberg, 24. und 25. Juni 2023 (Eintragspreis 12,00 €) (Konzertort: Dorfkirche Sträßberg, 24. und 25. Juni 2023)
Eintragspreis 12,00 € und 12,00 € Eintragspreis 12,00 € (Eintragspreis 12,00 €) (Konzertort: Dorfkirche Sträßberg, 24. und 25. Juni 2023)

Logo: VOGT LAND

Kartenverkauf über www.kerkel-adorf.de

Neues aus der Fronfeste – die ersten Veranstaltungen stehen an

Ehemaligentreffen GPG „Viola“

Hätt' ich Dich heut erwartet, hätt' ich Kuchen da...

Die Stadt Adorf, die WG Adorf sowie die Möglichmacherei freuen sich, dass die Räume in unserer Fronfeste in Adorf/V. nahezu komplett fertig gestellt sind. Aus diesem Grund hat die Möglichmacherei am 17.06. 2023 von 15:00-17:00 Uhr zum Ehemaligentreffen der GPG »Viola« geladen, da deren Verwaltung früher einen Teil der Räume im »Alten Gefängnis« einnahm. Bei Kaffee und Kuchen kann man die Veränderungen in den Räumlichkeiten bestaunen und alte Geschichten noch einmal aufleben lassen. Alle anderen Interessierten sind natürlich auch gerne eingeladen, sich dem Austausch an der Kaffeetafel anzuschließen. Wir hoffen auf rege Gespräche und Informationen von manchem früheren »Insassen«, die uns noch nicht bekannt sind. Voranmeldungen gern an Nicolle Wölfel von der Möglichmacherei unter 0176-34551926 oder moeglichmacherei@adorf-vogtland.de.

MakerLab-Projekt zieht vom

Schülertreff Maxx in die Fronfeste

Aus der Initiative der ZWK -Zukunftswerkstatt Kommunen und Herrn Dr. Klaus Zeitler (SIREG) besuchte uns am 25.05.2023 Herr Fassmann von der Projektgemeinschaft Kreative Chemnitz e.V. – angebunden an die maker-unity

Chemnitz. In einem offenen Workshop konnten sich 10 Kids von 11-16 Jahren zu einer Macher-Gruppe zusammenfinden. Das Überraschende dabei für die beteiligten Erwachsenen war, dass schon nach einer Stunde sowohl Projektziel als auch -inhalt ganz klar definiert waren durch die Teens. Und wie heimatverbunden und gemeinschaftsorientiert sie bei ihrer Planung vorgehen – mal von dem technischen Vorwissen ganz abgesehen welches dieser Trupp mitbringt. Herr Fassmann und die Stadt Adorf sind nun nur noch dafür verantwortlich die Technik und die Location dafür bereit zu stellen. Schnell konnte geklärt werden, dass die Möglichmacherei für die Zeit der Entwicklung und Umsetzung einen Raum in der Fronfeste stellen kann. Somit wird auch dem Sozialen Ort Fronfeste gleich ein Gesicht geben. Denn was man sagen muss: es wird ein Projekt mit ganz engem Bezug zu Adorf und dem Vogtland. Neugierig geworden auf das MakerLab-Projekt? Wir verraten nur soviel: es wird kariert und innovativ, 3D-Druck und VR-Technik inklusive! Gemäß dem Motto: »Kinder die nichts dürfen werden zu Erwachsenen die nichts können...in Adorf dürfen die Kids aber was!!! Das nächste Treffen findet am 22.06.2023 in der Fronfeste statt! **Nicollé Wölfel, Möglichmacherei**



**Big Band Sound für Deine
Veranstaltung
Hörprobe: QR Code
www.brasssocks.de**



Sparen macht Freude

**Jetzt Probefahrt
vereinbaren**



**Der Golf:
Jahreswagen zu klasse
Konditionen sichern**

Kaum von einem Neuwagen zu unterscheiden außer beim Preis: Entdecken Sie jetzt unsere sofort verfügbaren Volkswagen Jahreswagen. Rundum gepflegt und von Experten gründlich geprüft – für Fahrspaß wie am ersten Tag. Interesse geweckt? Sprechen Sie uns auf eine Probefahrt an.

Active 1.5 TSI 96 kW (131 PS)

EZ 08/2022, 7.470 km, urspr. UVP des Herstellers: 26.888,00 €. Ende der Garantielaufzeit¹ für dieses Fahrzeug: 08/2027 oder 100.000 km (je nachdem, was zuerst eintritt).

Ausstattung: Alu 16", Sportfahrwerk, LED, ACC, Einparkhilfe, Klimautomatik, Navi, DAB+, Ambiente-Licht, Volldigitales Kombiinstrument, Bluetooth, uvm.

Das Finanzierungsbeispiel basiert auf einer jährlichen Fahrleistung von 10.000 km.

Fahrzeugpreis:	26.888,00 €
Anzahlung:	3.000,00 €
Nettodarlehensbetrag:	23.888,00 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	3,92 %
Effektiver Jahreszins:	3,99 %
Laufzeit:	48 Monate
Schlussrate:	15.536,67 €
Gesamtbetrag:	30.008,67 €
48 mtl. Finanzierungsraten à	239,00 €²

Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen.

Beispielhafte Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen. Jahreswagen sind nur begrenzt verfügbar. Gültig bis zum 30.06.2023. Stand 06/2023. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. ¹ Für ausgewählte Jahreswagen aus dem Bestand der Volkswagen AG gilt die Garantie bis zum fünften Fahrzeugjahr für bis zu 36 Monate im Anschluss an die zweijährige Herstellergarantie und – je nach individuellem Fahrzeug – bis zu einer maximalen Gesamtfahrleistung von 100.000 km. Garantiegeber ist die Volkswagen AG, Berliner Ring 2, 38440 Wolfsburg. Weitere Voraussetzungen bzw. Beschränkungen der Garantie, insbesondere den Beginn der Garantielaufzeit, entnehmen Sie bitte den Garantiebedingungen unter volkswagen.de ² Bonität vorausgesetzt. Vorstehende Angaben entsprechen zugleich dem repräsentativen Rechenbeispiel gemäß PAngV. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.



**AUTOHAUS
Meinhold**
– einfach doppelt gut!

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Meinhold GmbH

Werkstraße 6, 08209 Auerbach

Tel. 03744 25070, www.autohaus-meinhold.de

EINTRITT FREI!

01. & 02. JULI 23

FESTSCHEUNE BÜFFELHÜTTE WOHLBACH

SAMSTAG ab 20 Uhr
Preisschießen mit Prämierung
Große Party mit M.S.Te
Cocktail- & Weinbar

SONNTAG ab 10 Uhr
Frühschoppen mit Oldtimertreff – Traktoren, Motorräder & Autos ...

Ab 14 Uhr die Eimberger-Musikanten

M.S.Te live ab 20:30 Uhr

Kaffee & Landfrauen Kuchen
GROBES KINDERFEST der Wohlbacher Feuerwehr
Rundfahrten mit der Feuerwehr
Hüpfburg und vieles mehr
MEGA TOMBOLA
Jedes LOS gewinnt!!!

www.ffw-wohlbach.de

OBST WIESEN SOMMER

17.06.

RIEDELHOF EUBABRUNN

09.30 – 11.00 Uhr
EINTRITT FREI

09.30–11.00 FRAGEN & ANTWORTEN
STREUOBSTAMMTISCH
mit Obstexperten
u.a. Jürgen Alortak

11.00 KRÄUTERWANDERUNG
mit Daniela Wolf

11.00 HANDSENSWETTBEWERB
IM ANSCHLUSS: PREISVERLEIHUNG
Streuobstwiesen-/Sensenwettbewerb

LECKERES ESSEN & GUTE LAUNE
SENSSENDENGLER
vom Senssendenvereins Schwarzbühl
Sie können Ihre Sinne z.B. durch das Tasten
AUSSTELLUNG MALWETTBEWERB
"Mein kleines Ackerfeld"

NATURSCHUTZSTATION RIEDELHOF
eine Einrichtung des BfN „Oberes Vogtland“ e.V.
Für Waldschutzhilfe 2
05255 Markneukirchen

www.riedelhof.de

Adorfer Betriebe und Einzelhändler bewerten ihre Zukunft



Das Thema Innenstadtentwicklung bewegt derzeit nicht nur im Oberen Vogtland viele Kommunen. Betriebsinhaber gehen in Rente, die Konkurrenz zum Online-Handel ist in vielen Sparten deutlich spürbar, der Fachkräftemangel wird immer gravierender und die fehlende Kaufbereitschaft der Bevölkerung tut ein

alle wirtschaftenden Betriebe und Einzelhändler in der Innenstadt zu fragen, wie sie ihre Zukunft bewerten, wie lange sie ihre Geschäfte aufrechterhalten wollen und wie sie ggf. die Betriebsnachfolge geregelt haben. „Die erste Überraschung für uns war, dass wir doch noch ca. 50 Wirtschaftsbetriebe in der unmittel-



Nico Roth Hackstall Tattoo

Übriges, um traditionelle Geschäftsmodelle in Frage zu stellen. Auch der Adorfer Bürgermeister Rico Schmidt und sein Team haben sich eingehend mit dem Thema auseinandergesetzt und beschlossen,

baren Innenstadt haben. Eigentlich dachten wir, es sind weniger“ meinte Rico Schmidt. Dies liegt in erster Linie daran, dass einige Adorfer Geschäfte keine Schaufenster mehr benötigen und ihre Tätigkeiten



Bogenbaumeisterwerkstatt Heiko Wunderlich



Lottoshop und Tabakwarenschop Böhm



„Schönes Handy“ André Roll

online oder im Dialog mit den Kunden vor Ort erledigen, so die ersten Analysen aus der Befragungsaktion. Zusammen mit dem ZWK Prozessberater Dr. Klaus Zeitler besuchte Rico Schmidt in zwei Tagen 40 Unternehmen in der Innenstadt und sprach mit den Besitzerinnen und Besitzern. „Mir war wichtig, dass wir auch eine externe Perspektive mit dabei haben, denn in seiner eigenen Stadt nimmt man viele Dinge oftmals schon als selbstverständlich wahr. Da kann ein externer Beobachter schon gute Hilfestellungen leisten. Außerdem passt das Thema wunderbar in unser Modellprogramm Zukunftswerkstatt Kommunen (ZWK), welches sich ja schwerpunktmäßig mit den demografischen Veränderungen in Adorf beschäftigt“.

Was den beiden Befragern spontan aufgefallen war, ist die hohe Beratungsqualität in den Geschäften, die sich weit im oberen Vogtland herumgesprächen hat und insbesondere bei den Friseurbetrieben auch bis nach Dresden, Leipzig oder Hof Kunden nach Adorf bringt. In den kommenden Wochen werden die einzelnen Befragungsergebnisse ausgewertet und dann konkrete Projekte daraus entwickelt. Erste

Projektvorschläge von Seiten der Wirtschaftstreibenden wie eine Aufklärungsveranstaltung zur Unterstützung der Selbständigkeit im Nebenerwerb, die bessere Bewerbung der Außenanlagen in



Aladin Döner mit Außenbereich

der Gastronomie oder einzelne Beratungen zum besseren Einsatz digitaler Medien sollen auch mit dem Gewerbeverein besprochen und umgesetzt werden. Nach der Sommerpause ist dann eine große

Informationsveranstaltung geplant, in der die Ergebnisse präsentiert und die Wechselwirkungen mit anderen Projekten der Adorfer Stadtentwicklung erläutert werden sollen.



Verstärkung gesucht!

Die Meisterwerkstatt für Metallblasinstrumente Jürgen Voigt in Markneukirchen sucht neue Mitarbeiter (m/w/d) in den Bereichen:

- Stimmerei
- Werkzeugbau / CNC
- Administration und Buchhaltung
- Galvano
- Schleiferei / Poliererei
- Produktionshilfe im Metallbereich
- Metallblasinstrumentenbau

Freuen Sie sich auf ein modernes Arbeitsumfeld mit flexiblen Arbeitszeiten und ohne Schichtarbeit. Gerne bieten wir Ihnen eine unbefristete Anstellung bei angemessener Vergütung. Sie werden umfassend durch unser freundliches und kollegiales Team eingearbeitet.





voigtbrass

contact@voigt-brass.de
www.voigt-brass.de
037422 400 800



Vogtländisches Freilichtmuseum
Landwüst | Eubabrunn

Imker- & Schäfertag

02. Juli '23
10.00 – 17.00 Uhr

Landwüst

- **Schaubeuten & Informationen vom Imkerverein Adorf und Umgebung**
- **Familienführungen | Vortrag über "Pflanzen für Bienen und Insekten"**
- **Podiumsdiskussion der "Fachstelle Wolf", dem Sächsischen Landesamt für Umwelt, dem Verband Herdenschutzhund & dem Sächsischen Schaf- und Ziegenzuchtverband**
- **Buntes Programm vom Imkerverein Markneukirchen**

Eubabrunn

Außerdem: Basteln, verschiedene Händler, Speisen und Getränke

LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE | CHESTNUT SACHSEN

Geld-Betrug mit Happy End

Auerbach: Verbraucherzentrale erzielt Erfolg für Ehepaar

Ein falscher Anrufer kostete ein Ehepaar aus Falkenstein eine fünfstelligen Summe Geld – vorerst. Denn als sich die beiden an die Verbraucherzentrale Sachsen wandten, machten sich die Auerbacher Verbraucherschützerinnen für die beiden stark – mit Erfolg: Das Kreditinstitut des Ehepaares hat die Schadensbeträge übernommen.

Doch von vorn: Ein Ehepaar aus Falkenstein erhielt einen Anruf ihrer Bank. Die Rufnummer auf dem Display des Telefons war ihnen bekannt. So schöpften beide keinen Verdacht. Am anderen Ende war ein besorgt klingender Herr. Er fragte das Ehepaar um die Zustimmung für

erhebliche Abbuchungen, die anstehen würden. Die beiden verneinten das erschrocken. Jetzt bot der Anrufer seine Hilfe an: Per Klick auf einen Link, den sie im Nachgang des Telefonats per E-Mail erhalten würden, könnten Sie verhindern, dass unerwünschte Abbuchungen von ihrem Konto abgehen. Die Eheleute gaben dem Herrn alle Daten. Sie waren erleichtert, höheren Schaden gerade noch vermieden zu haben. Tage später erhielten sie wieder einen Anruf von der gleichen Rufnummer. Dieses Mal stellte sich heraus: Es war die tatsächliche Kundenbetreuerin der Bank, die sich meldete – mit einer Hiobsbotschaft. Ein fünfstelliger Betrag wurde von den Konten der Eheleute abgebucht. Die beiden

wurden stutzig. Immerhin hatten sie doch erst Tage vorher genau das verhindert. Bald wurde klar: Der erste Anruf ging von einem Betrüger aus, der mit der Angst der Kunden erreichte, dass persönliche Daten angegeben wurden. Das Geld war damit futsch.

Die Eheleute wandten sich aufgeregt an die Verbraucherzentrale Sachsen, die Kontakt mit dem Kreditinstitut der beiden aufnahm. Nach wenigem Schriftverkehr war klar: Die Bank übernimmt die Schadenssumme.

Die Eheleute haben den Betrag gutgeschrieben bekommen. „Wir freuen uns sehr, dass die beiden ihr Geld zurück haben, auch wenn es wohl unmöglich wird, den echten Betrüger vom Telefon ausfindig zu machen“, erklärt Heike Teubner von der Verbraucherzentrale in Auerbach. Für alle Fragen rund um Phishing, Kredite, Versicherungen und andere Finanzdienstleistungen steht die Verbraucherzentrale Auerbach zur Verfügung. Terminvereinbarungen unter 03744-21 96 41.



Davillon KONZERT

Montag, 19. Juni 2023, 19.00 Uhr

Akkordeonorchester Klingenthal

Bei Regenwetter fällt das Konzert aus!

PARK AM MARKTPLATZ KLINGENTHAL



BIKE SPORT SCHULZE





15% auf alle Fahrräder bis 17.6. außer Finanzierungen

Klingenthal | Auerbacher Straße 21
03 74 67 - 77 93 84